



**Platzhirsch**  
Bar | Lounge | Club  
DAVOS

Promenade 63, Davos Platz  
Freitag/Samstag jeweils  
ab 22:00 geöffnet



**Little Asia**  
TAKE AWAY & LIEFERUNG  
D A V O S

traditionelle asiatische Gerichte  
sorgfältig zubereitet

Von **Do. bis Di.** täglich von  
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00  
**Hauslieferdienst**  
Tel. 081 420 06 06  
Promenade 49, Davos Platz  
info@littleasiadavos.ch



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



## Der Bärenthaler-Käse der Molkerei Davos ist Weltmeister

S. An der World Cheese Award in Spanien hat die Molkerei Davos mit 9 verschiedenen Käse-Sorten teilgenommen, 8 wurden ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung erhielt die neuste Kreation des Teams um die Milchtechnologin Irina Perreten und Andrin Zenklusen, der Bärenthaler Käse. Weltmeister! **S. 10**

**RESTAURANT ARENA** TÄGLICH GEÖFFNET  
AB 08:45 UHR  
MITTAGSMENÜ  
CHF 19.50



info@arena-restaurant.ch | +41 81 410 21 41



**METZGEREIMARK**  
Unser Prättigauer Liebling!



**BECK Hitz**

Wieder einmal gemütlich und ausgiebig brunchen?  
Sonntags-Brunch à Discretion  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
**Beck Hitz AG**, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00



Täglich ab 08:00 h  
365 Tage  
**PIZZERIA AL CAPONE**  
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch  
081 416 82 82  
www.alcapone-klosters.ch

# MINELLI

Spenglerei • Bedachungen



Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Alles aus einer Hand**

Umbauspezialist



**Die Spezialisten**

## Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters



Wir sind weiterhin auch in der Zwischensaison gerne für Sie da!

info@vereinaklosters.ch  
+41 81 410 27 27



Papeterie- und Bürofachmarkt

**BESUCHEN  
SIE UNS**

**IM RÄTIA  
CENTER**

[www.mcpaperland.ch](http://www.mcpaperland.ch)

**Kung  
Traditionelle  
Thai  
Massage**

Promenade 77  
in Davos Platz.

Tel. 079 539 45 27

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean  
davos**

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**

**Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00**

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**LUIGI TAXI**  
DAVOS

079 218 30 70



**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

## Petition gegen Werbung am Berg: Mountain Wilderness übergibt 7250 Unterschriften an GKB

P. Im Sommer startete Mountain Wilderness Schweiz eine Petition gegen die Werbetafeln, die die GKB auf 150 teils unberührten Bündner Gipfeln montiert hat. Am Dienstag sind die 7250 Unterschriften übergeben worden. Ein brisantes Rechtsgutachten liegt übrigens vor, das die Rechtmässigkeit der Installationen anzweifelt.

Anlässlich ihres 150. Jubiläums hatte die Graubündner Kantonalbank Metalltafeln mit einem QR-Code auf 150 Bündner Gipfeln installiert. Eine PR-Aktion: Scannt man den Code mit dem Handy, landet man direkt auf einer Seite der Bank. Die Installationen auf den zum Teil unberührten Gipfeln sind fest im Fels verankert, ein Rückbau ist nicht geplant. Dies rief Mountain Wilderness Schweiz auf den Plan, die die Bank aufforderte, zumindest die Tafeln auf den 100 wildesten, besonders schützenswerten Gipfeln bis Ende 2021 rückzubauen. Laut einer Studie von Mountain Wilderness Schweiz und der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) sind diese Gipfel

durch ihre Abgelegenheit und Ursprünglichkeit von besonderem Wert. Von den Selfie-Stelen kommen 46 sogar in geschützten Landschaften von nationaler Bedeutung zu liegen (BLN-Gebiete). Nachdem die Verhandlungen mit der GKB erfolglos blieben, lancierte die Alpenschutzorganisation eine Petition für werbefreie Gipfel und gab ein Rechtsgutachten in Auftrag.

7250 Unterschriften brachte die Petition in drei Monaten zusammen, deutlich mehr als die Einträge der GKB-Website in zwei Jahren. Nun übergab eine Delegation von Mountain Wilderness Schweiz die Unterschriften in Chur an die GKB. Diese zeigte sich wenig erfreut, wie man damit umgeht. Ein Rückbau sei jedoch weiterhin nicht geplant.

Auch das Rechtsgutachten liegt nun vor. Es kommt zum Schluss, dass nach Bundesrecht für jede einzelne Stahlinstallation ein ordentliches Bewilligungsverfahren hätte durchlaufen werden müssen. Dazu kam es aber nie. Weiter attestiert das Gutachten, dass «fest installierte Gipfelafeln zum Zwecke von Tourismus-, Sympathie- und Werbekampagnen in naturnahen Berglandschaften, insbesondere in

BLN-Schutzgebieten, grundsätzlich nicht bewilligungsfähig und zurückzubauen sind».

Mountain Wilderness Schweiz hofft weiter auf ein Einlenken der Bank. Rechtliche Schritte werden derzeit geprüft. «Wir werden in dieser Sache nicht locker lassen, denn sie kann Vorbildcharakter für andere Firmen haben. Die Berge dürfen nicht zu Werbezwecken vereinnahmt werden», erklärt Tim Marklowski, Leiter der Kampagne für werbefreie Gipfel.



**TCM-Praxis**

Akupunktur & Massage

081 413 45 14

Obere Str. 9, Davos Platz

[www.tcmvita.ch](http://www.tcmvita.ch)

**Padrino**  
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA  
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

**Best Pizza**

**in town**

**und**

**mehr!**

Willkommen bei  
Antonio Legrottaglio  
und Team



**Emil Frey Landquart**

[emilfrey.ch/landquart](http://emilfrey.ch/landquart) – 081 300 04 70

**Finden Sie  
bei uns Ihr  
Traumauto!**



**Hard Rock HOTEL**  
DAVOS

## LIVE MUSIC SESSIONS NOVEMBER 2021 HIGHLIGHTS

*Live Gigs Every Weekend*

- 05.11. CROAK**  
AMERICAN COUNTRY ROCK
- 06.11. THE PEPPERMINT TEA GROUP**  
FUNK / SOUL / POP
- 12.11. 7TCOVER**  
60s - 70s - 80s PARTY ROCK
- 13.11. MOUNTAIN GROOVE PIRATES**  
ROCK COVERS
- 19.11. AC/DCHICKS**  
FEMALE AC/DC TRIBUTE
- 20.11. JETLAG**  
POP / ROCK / FUNK
- 26.11. BLOOD SUGAR SWISS MAGIK**  
RED HOT CHILI PEPPERS TRIBUTE
- 27.11. RUTA CONTRABANDO**  
WORLD MUSIC / ROCK / SKA / REGGAE

**FREE ENTRY**

*Stay Tuned*

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
info@hrhdavos.com  
+41 81 415 16 00



All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

**STÜBLI RESTAURANT**  
Bahnhofstrasse 5, Davos

**MITTAGSPAUSE**  
Montag-Freitag 12:00-15:00  
*2-Gänge Menü 37.00 CHF*  
*3-Gänge Menü 47.00 CHF*

INFORMATIONEN & RESERVATIONEN  
T: (+41) 081 410 1717  
E: [flueladavos@rixos.com](mailto:flueladavos@rixos.com)



**RIXOS**  
FLÜELA DAVOS



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**„Alleskönner“ die Kombiöfen Pellet - Holz**

**Die Kombiöfen Rika Paro + Induo sowie Aduro Hybrid überzeugen!**  
**WLAN-Steuerung von ausserhalb, Holzabbrand auch ohne Strom!**

Runde Form beim Aduro, Warmluft-Weiterführung beim Rika Paro.

[www.ofenwelten.ch](http://www.ofenwelten.ch) Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 [info@ofenwelten.ch](mailto:info@ofenwelten.ch)

## HSGR steht hinter dem Covid-19-Gesetz

Am 28. November stimmt die Schweizer Bevölkerung erneut über das Covid-19-Gesetz ab. Da das Gesetz die zentrale Grundlage für die bisherige und weitere Krisenbewältigung darstellt, empfiehlt HotellerieSuisse Graubünden HSGR die Annahme des Covid-19-Gesetzes.

Das Covid-19-Gesetz beinhaltet die rechtliche Basis zur Bewältigung der Pandemie und den mit ihr verbundenen Herausforderungen. Es ermöglicht geimpften, getesteten oder genesenen Personen im Berufs- und Privatleben schrittweise in die Normalität zurückzukehren. Dabei bildet es aber nicht nur die gesetzliche Grundlage für das Covid-Zertifikat, sondern mit der Änderung des Gesetzes im März 2021 erfolgten auch die Ausweitungen der Härtefallhilfen, des Erwerbsersatzes für Selbständige sowie der Kurzarbeitsentschädigung. Das Gesetz tangiert damit zahlreiche Bereiche, die für die wirtschaftliche Erholung essenziell sind.

Trotzdem wird die Stimmbevölkerung am 28. November zur zweiten Referendumsabstimmung gegen das Covid-19-Gesetz aufgerufen. Die Referendumsführer stören sich insbesondere an Vollmachten des Bundesrats zur Bekämpfung der Pandemie und empfinden das Covid-Zertifikat als Diskriminierung. Bei dieser Argumentation wird ausser Acht gelassen, dass dank dem Covid-19-Gesetz die von der Pandemie betroffenen Menschen und Unternehmen unterstützt und die wirtschaftlichen Schäden eingedämmt werden können. Der Vorstand von HSGR empfiehlt entsprechend die Annahme des Covid-19-Gesetzes.

**Ein Nein würde das Aus fürs Covid-Zertifikat bedeuten.** Dies hätte einschneidende Auswirkungen auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Schweiz. Worst Case Szenario wäre ein weiterer Lockdown. Dies gilt es unbedingt zu verhindern, ist doch das Zertifikat bei den touristischen Dienstleistungen mehrheitlich gut angelaufen. Seit dessen Einführung sind die strengen Schutzmassnahmen im Innenbereich gefallen. Die Leute sind froh, sich in den Innenbereichen von Hotels wieder frei bewegen zu können und ihre Ferien unbeschwert zu geniessen. Für internationale Gäste ist das Zertifikat ohnehin eine Selbstverständlichkeit, da es zurzeit Voraussetzung fürs Reisen über Landesgrenzen hinweg ist.

## Bündner Jagd mutiert zur Sonderjagd

Seit Jahren ist deutlich geworden, dass auf der Hauptjagd im September immer weniger Tiere erlegt werden. Die Sonderjagd in den Monaten November und Dezember, eigentlich zur Feinregulierung geplant, wird zusehends zur Hauptjagd. Das Jagdregime mit den immer strengeren Vorschriften hat versagt. Nur das Amt für Jagd will die Fehler nicht einsehen. Immer mehr Jäger\*innen konzentrieren sich auf die Sonderjagd mit weniger jagdlichen Einschränkungen. Man kennt ja die Einstände der Wildtiere, die dort für den Winter Schutz suchen und sich in Sicherheit wähnen. Man erreicht diese bequem mit Quads und Allradfahrzeugen.

54 Prozent der stimmberechtigten Bündler\*innen unterstützen diese barbarischen Jagdmethoden wohlwissend, dass dadurch grosses Tierleid verursacht wird, dass mit dem Abschuss von tragenden Hirschkühen auch Hunderte 2-3 Monate alte Föten im Mutterleib elendiglich ersticken und dass auch unzählige Hirschkälber zu Waisen werden, die den folgenden Winter kaum überleben werden.

Zum Vergleich: In der Landwirtschaft dürfen tragende Rinder nicht geschlachtet werden. Wo liegt denn da tierschutzrechtlich der Unterschied?

Weshalb schauen Tierschutzorganisationen einfach weg?

Dasselbe Schicksal erleben auch Rehgeissen und ihre Kitzen, obwohl man diese kaum mehr zu Gesicht bekommt, aber laut dem Amt für Jagd für markante Schäden im Wald verantwortlich seien. Man hat die Rehkitze im Juni mit grossem Aufwand mit Drohnen gerettet und lässt jetzt, 5 Monate später, Mütter und Kitzen erbarmungslos abknallen.

Wer kann die einst hochgelobte Bündner Jagd noch verstehen? Ich jedenfalls nicht!

**Fortunat Ruffner, Maienfeld**

## SVP Davos lehnt Covid-Gesetz ab

**Justizinitiative:** Aktuell werden die Richter vom Parlament gewählt. Parteilose Personen haben somit fast keine Chance für das Amt des Richters, was als einziger negativer Punkt im heutigen Wahlsystem zu bemängeln wäre. Demgegenüber wird aber eine Variante gestellt, bei der durch ein Losverfahren die neuen Richter bestimmt werden, was aus unserer Sicht nicht wirklich demokratisch ist. Durch den Losentscheid könnten gefährliche Konstellationen entstehen und wie bereits erwähnt, demokratische Wahlen würden übergangen. Die SVP Davos ist einstimmig gegen diese Initiative, weil unter anderem beim bisherigen Wahlsystem keine Beeinflussungen der Richter durch die Parteien festgestellt wurden.

**Pflegeinitiative:** Schon die Vorstellung, dass das Pflegepersonal mehr Unterstützung bekommt und möglicherweise auch besser entlohnt wird, ist nicht schlecht zu werten. Eine Regelung von Löhnen in der Verfassung auf Bundesebene für eine einzelne Berufsgruppe wäre jedoch systemwidrig und widerspricht der geltenden Kompetenzordnung. Es wäre schlecht, wenn der Bund die Löhne für einzelne Berufsgattungen zu regulieren beginnt. Im indirekten Gegenvorschlag hat das Parlament jedoch eine gute Lösung gefunden, die auch rasch umsetzbar ist. Zudem wird beim Gegenvorschlag darauf geachtet, dass sich die Kostensteigerungen für die Krankenkassenprämien in Grenzen halten. Die SVP Davos hat aus diesen Gründen einstimmig die Nein-Parole gefasst.

**Covid-19-Gesetz:** Heftige, spannende, aber anständige Diskussionen löste das Thema rund um die Vorlage des Covid-Gesetzes aus. Es gibt viele verschiedene Meinungen zum Thema Corona und noch mehr verschiedene Ansichten zur Bewältigung bzw. zu Gefährlichkeit und Gegenmassnahmen. Die SVP Davos lehnt mit grosser Mehrheit das Covid-Gesetz ab und empfiehlt, ein Nein in die Urne zu werfen. Der einzige Grund, weshalb man der Vorlage zustimmen könnte, ist die Sicht seitens Tourismus und Wirtschaft, bei der man Angst schürt, dass das Ausland uns zum «Gefahrenland» macht und uns ausschliesst. Jedoch ist sich die SVP Davos sicher, dass der Bundesrat auch da Lösungen finden und umsetzen wird. Wer weiterhin ein Zertifikat möchte, bekommt dieses auch. Für Auslandsreisen kann bestimmt jederzeit ein Zertifikat gemacht werden. Die SVP Davos ist klar der Meinung, dass impfen nicht die richtige und einzige Lösung ist. Nebst freiwilligen Impfungen, sollte intensiver getestet werden. Wie allen bekannt, können auch geimpfte Personen sich mit dem Virus infizieren und ihn weitergeben, weshalb regelmässiges Testen aller Personen ein guter Ansatz wäre. Auch sehen viele Mitglieder im Gesetz einen Druck auf die Ungeimpften, was nicht der Aussage entspricht, dass Ungeimpfte seitens Bund nicht ausgegrenzt werden, und es keine Zweiklassengesellschaft gibt. Das Gesetz kann mitunter eine Art «Enthebung der Schweizer Demokratie» sein, weil die bestehenden demokratischen Wege umgangen werden und eine digitale Überwachung aller Bürger nicht ausgeschlossen

**Mehr Polit-Forum und Lesermeinungen S. 24**



**EWD**

**WÄRME**

Von der Planung bis zur Bewirtschaftung

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

**ELEKTROPartner**  **SERVICEPartner** 

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!




Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss** berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

 TAMARA-R  
swiss manufacture

**Technogel<sup>®</sup>**

 ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

**Matta-Carrosserie AG**

Partnerbetrieb der

 vaudoise

 ZURICH<sup>®</sup>

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

**VSCI Carrosserie**

[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

**FITSCHI** Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

**JÜRIG HÄMMERLE**

500 JAHRE GARANTIE

DAVOS

Mobil 079 683 79 11 | [www.juerghaemmerle.ch](http://www.juerghaemmerle.ch)



Der neu gewählte Verwaltungsrat der DDO Davos-Klosters, v.l.: Philipp Wilhelm, Marc Berthod, Maurice Parrée, Hansjürg Christoffel, Toni Morosani (Präs.), Reto Gamper, Corinna Issler-Baetschi und Hansueli Roth.

## DDO Davos Klosters schaute auf das härteste Geschäftsjahr zurück und wählte Toni Morosani zum neuen VR-Präsidenten

*P. Die Davos Destinations-Organisation (DDO) hat an der Generalversammlung vom letzten Freitag ihren digitalen Geschäftsbericht präsentiert. Sie blickte dabei zurück auf das wohl härteste Geschäftsjahr der DDO-Geschichte. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter wählten zudem den neuen Verwaltungsrat und mit Toni Morosani (52) einen neuen VR-Präsidenten. Der Beginn einer neuen Ära.*

Das vergangene Geschäftsjahr der Davos Destinations-Organisation (DDO) geht als eines der schwierigsten in die Geschichtsbücher ein. Kein Wunder: Die DDO musste sich mitten in der Covid-19-Pandemie behaupten. Ähnlich schwierige Zeiten gab es zuletzt 2008 während der Wirtschaftskrise oder später während der Euro-Krise, aber nicht im selben Ausmass. «Zwischenzeitlich hatten wir die Befürchtung, dass wir eine Million Schweizer Franken Verlust schreiben», hielt CEO Reto Branschi in seinem Bericht fest. Soweit kam es nicht. Die Jahresrechnung zeigt einen Verlust von 79 890 Fr. Diese vergleichsweise sanfte Landung kommt nicht von ungefähr, wie Reto Bran-

schki weiter ausführte: «Wir mussten brutal auf die Bremse treten, Mitarbeitende abbauen oder unkonventionell einsetzen und unsere Strukturen anpassen. Letzlich sind wir mit einem hellblauen Auge davongekommen. Dies vor allem, weil alle sofort getroffenen Massnahmen gewirkt haben. Dabei dürfen wir nicht die Kurzarbeitsmassnahmen und Härtefallregelungen ausser Acht lassen.»

**Trotz allem ansprechendes Geschäftsjahr:** Touristisch gesehen, verzeichnete Davos vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021 insgesamt 1,8 Mio. Logiernächte, was einem Rückgang von 12.15 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Klosters erzielte im gleichen Zeitraum mit 782 321 Übernachtungen ein Plus von 25.99 %. Für die ganze Destination resultierte ein Rückgang von 90 479 Logiernächten, ein Minus von 3.36 Prozent. Trotz einer starken Zunahme von Schweizer Gästen konnte die Destination Davos Klosters die fast 50 Prozent fehlenden Gästen aus dem Ausland nicht mit einheimischen Gästen kompensieren. Zudem hinterliess der wegen der Covid-19-Pandemie ausbleibende Kongress-Tourismus grosse Lücken. Paul Petzold fasst sein letztes Geschäftsjahr als DDO-Verwaltungsratspräsident wie folgt zusam-

men: «Wir können trotz einem schweren Jahr auf eine ansprechende Sommer- und Wintersaison zurückschauen.»

**Erfreuliche Lichtblicke:** Es gab auch Lichtblicke, wie ein Blick auf den digitalen Geschäftsbericht zeigt. «Viele Projekte mussten wir aufgrund des Lockdowns auf Eis legen. Dennoch konnten wir einiges umsetzen», sagt Reto Branschi. So war die Planungsunsicherheit bei Events riesig, dennoch glaubte die DDO immer an eine erfolgreiche Durchführung. Die Hartnäckigkeit wurde belohnt: So konnten mit dem «Davos Klosters Sounds Good», dem «Swiss Epic Graubünden» und dem «FIS Langlauf-Weltcup Davos Nordic» unter strengen Sicherheitsvorkehrungen wieder erste grössere Anlässe in der Schweiz stattfinden. **Die Destination Davos Klosters bewies damit, dass grössere Events auch in Corona-Zeiten umsetzbar sind.** Dies und weitere Höhepunkte des vergangenen Geschäftsjahres sind online im digitalen Geschäftsbericht unter [report.davos.ch](https://report.davos.ch) ersichtlich.

**Neue Ära für den DDO-Verwaltungsrat:** Der Davoser Hotelier Toni Morosani wurde schliesslich als neuer Verwaltungsratspräsident gewählt. Der 52-Jährige ist Inhaber und Direktor der Davoser Hotels

«Schweizerhof», «Posthotel» und «Fiftyone». Morosani ist bereits seit 2019 Mitglied im DDO-Verwaltungsrat. Er freut sich über das souveräne Wahlergebnis mit 117 Stimmen: «Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich bin überzeugt, dass wir gute Lösungen und Strategien finden werden für eine blühende Zukunft unseres Tourismus.» Er tritt damit die Nachfolge von Paul Petzold an, der seit 2005 Mitglied des Verwaltungsrats war und diesen von 2014 bis 2021 präsierte. Petzold wurde während der GV gebührend verabschiedet. Sichtlich gerührt zeigte er am Ende Emotionen. **Für die Zukunft wünscht sich Petzold, dass Davos zusammenstehe, erfolgreich sei und den Revitalisierungsgedanken konsequent weiterlebe.**

Der neue DDO-Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: **Corinna Issler-Baetschi, Hansjürg Christoffel und Maurice Parrée** (alle drei wiedergewählt). Bereits fix im VR vertreten ist von Amtes wegen der neue Davoser Landammann **Philipp Wilhelm**. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde der SRF-Ski-Experte **Marc Berthod**, der Geschäftsführer der Rinerhorn-Bergbahnen **Reto Gamper** und der Klosterser Gemeindepräsident **Hansueli Roth**.

EQA

DAS IST FÜR EINE  
NEUE GENERATION.



Procar Davos AG

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, [www.procardavos.ch](http://www.procardavos.ch)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

*Ihre Gipfel Zytig*



**Valentina Ambrosio**  
11. November



**Agnes Kessler**  
12. November



**Dani Brägger**  
12. November



**Sabrina Guler**  
13. November



**Jürg Stiffler**  
13. November



**Beni Schibli**  
14. November



**Olaf Kreuzen**  
15. November



**Mario Gubi**  
16. November



**Darlene Kocher**  
16. November



**Josias Gasser**  
17. November



**Georg Huber**  
17. November



**Andrea Schamaun**  
17. November



**Georg Egli**  
18. November



online shop

sport drink for winners what else  
**greenspeed brain 25ml**  
energy development gmbh Davos

«Nerve wie Stahlseili»

## ART KOSMETIK

JEANETTE EGLI



"Das kleine, heimische Kosmetikstudio im Prättigau"

**Permanent Makeup\* "natürlich schön"**

Brauen  
Eyeliner  
Lippen

\*Gratis Einzeichnung, unverbindliche Beratung

**Weitere Kosmetik-Angebote**

Hot-Stone Massage  
Klassische Gesichtsbehandlung  
Wimpern/Brauen färben  
Wimpernlifting  
Gesichts-und Körper-Enthaarung mit natürlichem Zuckergel

Jeanette Egli, Strahlegg 6, 7235 Fideris

☎ 076 491 51 40 | ✉ jeanette@georg-egli.ch

📷 art\_kosmetik\_



**\* Fonduestübli \***

Auf die kalten Tage begrüssen wir unsere Gäste **neu** auch im gemütlichen Fonduestübli.

Platzzahl beschränkt! Reservationen: Tel. 081 332 32 32

Unsere Spezialitäten aus der Landhausküche servieren wir Ihnen wie gewohnt im Restaurant

VORANZEIGE

**Advents-Blues im Landhuus**

Sonntag, 28. November, 19.00 Uhr



Reservationen: 081 332 32 32 / [www.landhaus-jenaz.ch](http://www.landhaus-jenaz.ch)

# Stromlücken überbrücken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unverzichtbar sind. Zum Beispiel ein Handy zu laden.



Pertinger Kochherd mit Schubladen-Anbauten, Flügeltür und Gasrechaud als Inselversion.

Man stelle es sich besser nicht vor, Stromausfall! Gerade jetzt ist der Akku vom Handy down. Von der mobilen Kommunikation mit der Umwelt plötzlich abgeschnitten.

Die Ofen Welten Küblis bieten ab dem Jahr 2022 zu jedem Holzkochherd einen Strom Generator an. Zum Einkaufstarif. Hiermit lässt sich über die beheizte Herdplatte beispielsweise ein Akku laden, oder/und eine Glühbirne zum Erleuchten bringen.

Der kleine Strom-Generator kann einfach auf das heisse Stahlkochfeld gesetzt werden.

So beispielsweise auf der kompakten Pertinger Herdserie 60 und 70 XL. Mit grossem Feuerraum und grossem, unten liegenden Backfach. Ideal für langhaltende Wärmeabgabe. Oben gart das Gemüse, oder die Zutaten, unten im Backofen der Sonntagsbraten, und der Handy Akku wird auch noch gleichzeitig geladen.

Die Pertinger Kochherde sind bei den Kunden der Ofen Welten sehr beliebt für

die gute Schamottierung und der hochstehenden Verarbeitung. Jeder Herd lässt sich nach Wunsch konfigurieren und wird gemäss dieser produziert.

Der Konfigurator in der Homepage [www.pertinger.com](http://www.pertinger.com) ist relativ leicht zu bedienen.

Das Herdangebot führt von den Zustellherden bis hin zu den grossen Modellen mit einer Breite von 110 cm. Ebenfalls finden sich darunter die Pellet-Kochherde und die breite Palette der wassergeführten Herde (Holz oder Pellet) sowie der leistungsstarke Sturzbrand-Zentralheizungsherd.

Konfigurieren Sie Ihren Wunschherd und senden Sie dies als Datei oder Ausdruck an das Team der Ofen Welten Küblis.



Kantonsstrasse 10  
7240 Küblis

[www.ofenwelten.ch](http://www.ofenwelten.ch), [info@ofenwelten.ch](mailto:info@ofenwelten.ch)

Phone: 081 330 53 22

## Die Molkerei Davos hat einen Weltmeister-Käse kreiert

S. Mit neun verschiedenen Käsen hat die Molkerei Davos am diesjährigen World Cheese Award in Spanien teilgenommen, acht wurden prämiert, der jüngste sogar als Weltmeister ausgezeichnet.

Der Käse heisst Bärenthaler und wurde von der Milchtechnologin Irina Perreten, unterstützt von Andrin Zenklusen, in diesem Jahr kreiert. Der «Weltmeister» enthält silofreie Rohmilch, ist etwas länger gelagert und etwas härter. Er verfügt über ein breites Bouquet, wie die Fachleute den Geschmack bezeichnen. Aber nicht nur der Bärenthaler Käse wurde in Spanien ausgezeichnet, auch der Steinbock-Käse, der Davoser Rahmkäse sowie der Davoser Bergkäse erhielten eine vorzügliche Note von der Jury. Insgesamt wurden in Spanien 4000 Käse aus aller Welt beurteilt.

Martin Flüeler, der Geschäftsleiter der Molkerei Davos, ist stolz auf die erneuten Auszeichnungen der Davoser Käse. Die Voraussetzung für den erstklassigen Käse, sei die **Top-Rohmilch**, die seit Jahren in Davos von den Landwirten geliefert wird. «Qualitativ haben wir in Davos die beste Rohmilch im Kanton»,



Zurecht ein stolzes Molkerei-Team, von links Geschäftsführer Martin Flüeler, Korbinian Pfeiffer, Irina Perreten und Andrin Zenklusen. Foto S.

schwärmt Flüeler. Das war nicht immer so. Als Martin Flüeler vor über 10 Jahren seine Stelle als Geschäftsleiter in Davos antrat, stellte er eine schlechte Milchqualität fest. Es waren vor allem einzelne Milchbauern, die nicht standardmässig arbeiteten. Flüeler machte die schlechte Arbeit öffentlich und versandte den

Milchlieferanten jeden Monat eine Liste mit den fehlbaren Lieferungen. «Diese Meldungen verletzte die Landwirte in ihrem Stolz», erklärt Flüeler die Trendwende, «und nach wenigen Monaten wurde die Qualität merklich besser, und heute verfügen wir über die beste Rohmilch weit und breit!» Martin Flüeler stellt

weiter fest, dass in Davos nicht nur in der Hotellerie investiert wird, sondern auch in der Landwirtschaft. «Die Landwirte investieren zur Zeit viel in die Stallerneuerung, wie zum Beispiel Florian Schamaun, der in diesem Sommer seinen Stall erweitert und modernisiert hat.» (Vgl den Beitrag auf den Seiten 30 u. 31, die Red.)

## Die Ski-Saison 21/22 hat begonnen. Hier Blick über Totalp/Parsenn

Foto snow-world.ch / Marcel Giger



Come In!



## Advents- und Weihnachtsausstellung 2021

Samstag, 20. November, 14:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 21. November, 11:00 bis 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

### Come In, Blumen und Geschenke

Landstrasse 182, 7250 Klosters

081 422 45 22 | [www.c-in.ch](http://www.c-in.ch) | [come\\_in@bluewin.ch](mailto:come_in@bluewin.ch)

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Betrag überweisen

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)

(Gratis für Inserenten!)

### Fr. 19.11.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:  
«AC/(D)Chicks» (Female AC/DC Tribute)

### Sa. 20.11.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:  
«Jetlag» (Pop/Rock/Funk)

### Sa./So. 20./21. 11.

Advents- und Weihnachtsausstellung im «Come In», Blumen und Geschenke, Klosters, Landstr. 182

### So. 21.11., ab 09:00

Gipfel-Curling-Turnier der «GZ». Alle sind herzlich willkommen. Anmeldung: bei Ralph Pfiffner, Tel. 079 413 04 68

### Mi. 24.11., ab 18:00

«Kind & Fieber» – praktische Tipps vom Kinderarzt, Dr. med. Michele Losa, im Spital Davos (U314)

### Fr. 26.11.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:  
«Blood Sugar Swiss Magik» (Red Peppers Tribute)

### Sa. 27.11., ab 09:30

Weihnachtsmarkt an der Bahnhofstrasse Klosters, bis 18 Uhr. Organisiert von der Wärchstübä

### Sa. 27.11.

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:  
«Ruta Contrabando» (World Music/Rock/SKA/Reggae)

### So. 28.11., ab 19:00

Advents-Blues im «Landhuus» Jenaz mit Hans Theessink & Big Daddy Wilson («Pay Day»)

Vortrag

## Kind & Fieber – praktische Tipps vom Kinderarzt

Mittwoch, 24. November 2021  
18:00 – 19:00 Uhr / Raum U314

Referent:

Dr. med. Michele Losa, Kinderarzt Spital Davos

Was bedeutet Fieber bei Kindern und worauf müssen Sie achten? Was können Sie selber tun? Wann ist ein Arztbesuch notwendig? Dr. Losa erklärt mit praxisnahen Beispielen, worauf Sie achten müssen.

Der Vortrag ist öffentlich.  
Zutritt mit Zertifikat.



# Weihnachtsmarkt Klosters

**SAMSTAG, 27. NOV. 2021**  
**9.30 BIS 18 UHR**  
**AN DER BAHNHOFSTRASSE**

**VIELE SCHÖNE VERKAUFSSTÄNDE**  
**GETRÄNKEBAR, GRILL, RACLETTE**  
**KERZENZIEHEN**

**HERZLICH WILLKOMMEN**

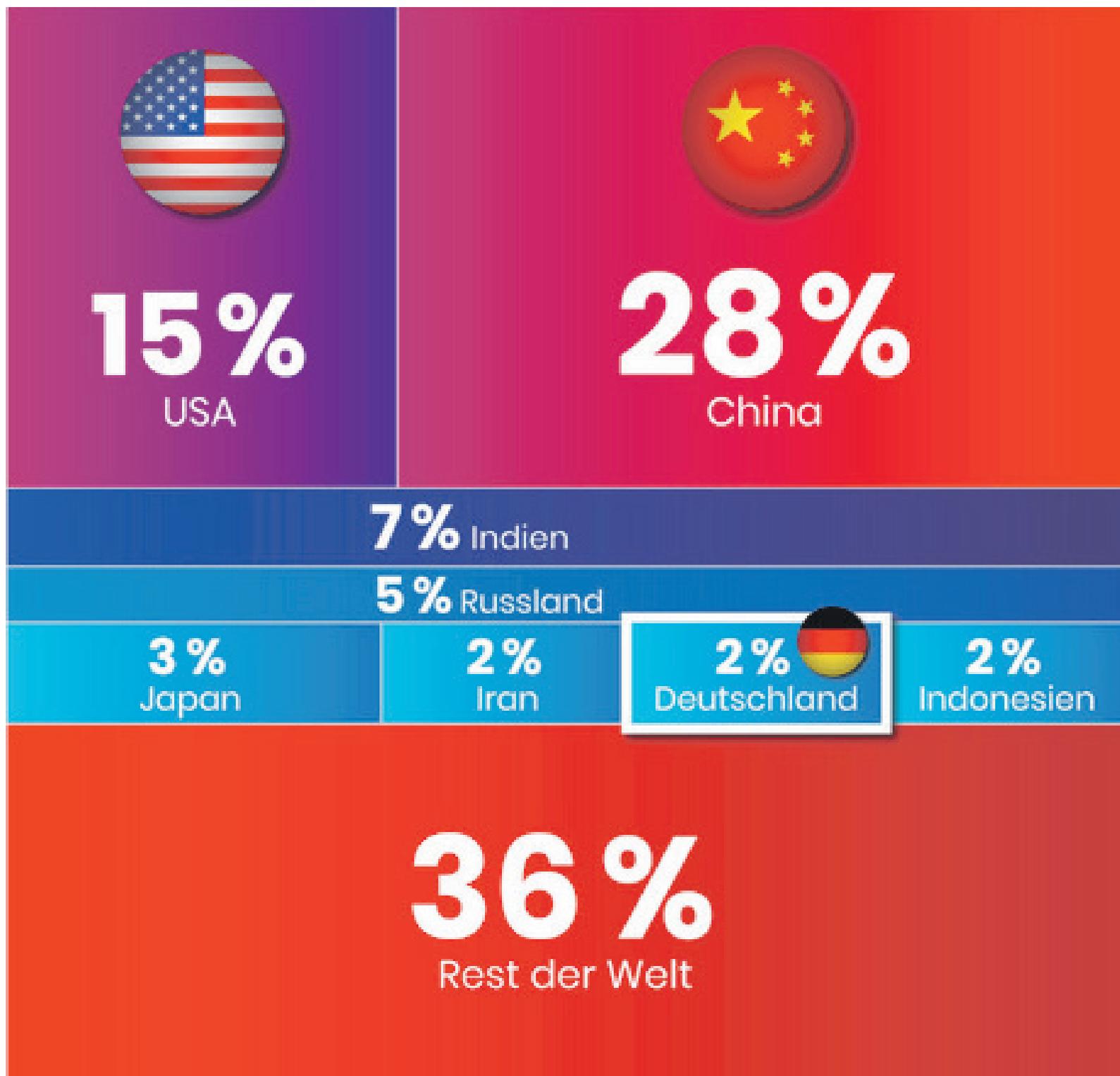
**WÄRCHSTUBÄ**  
KLOSTERS

# Die Klimakonferenz-Farce

China (28%), Indien (7%) und Russland (5%) sind an der Klimakonferenz in Schottland teilgenommen. Und Deutschland (2%) und die Schweiz (2%) sind ebenfalls an der Konferenz teilgenommen. Und Deutschland (5%), verantwortlich für 40% der weltweiten CO2-Emissionen, nahmen nicht an der Klimakonferenz teil. Und die Schweiz wollen mit etwas mehr als 2% der Gesamtemissionen die Welt retten... !

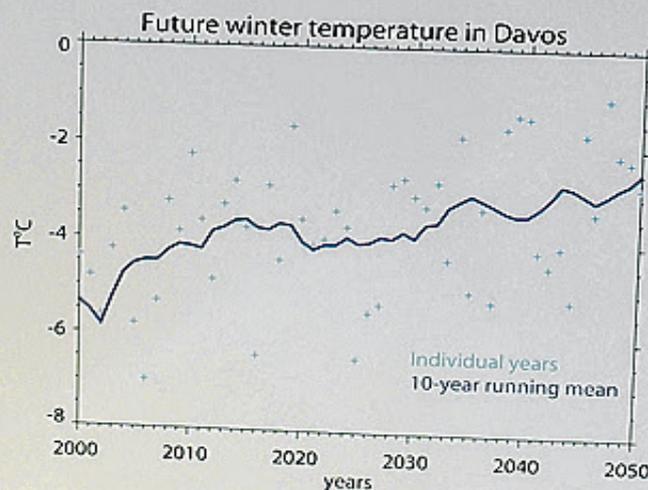
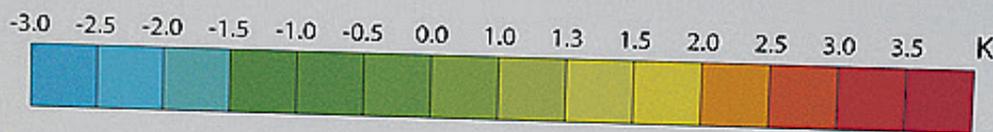
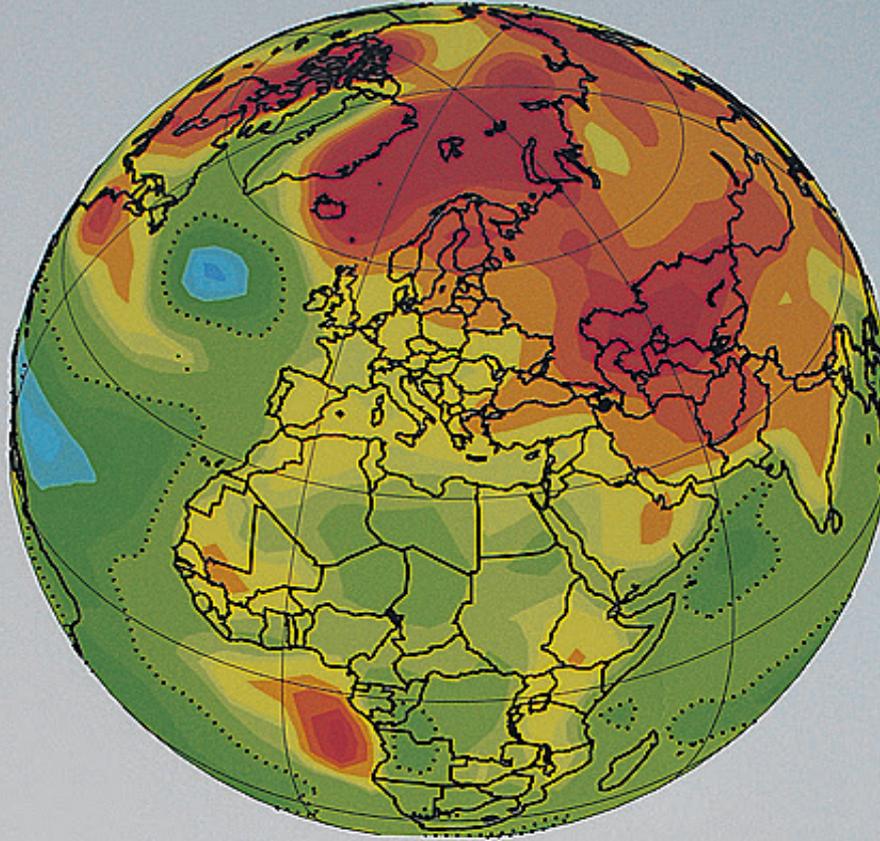
## Die Hitparade der Klimasünder

Die 8 grössten CO2-emittierenden Länder nach Anteil an weltweiten CO2-Emissionen sowie der Rest der Welt (2019) in Prozenten.



# Zukunftsszenarien für das Klima in Davos und global

Temperature increase for the Year 2050  
Annual mean



Diese Szenarien wurden im Rahmen  
des nobelpreisgekrönten  
IPCC-Berichtes am PMOD/WRC gerechnet.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

**Tipp des Tages:**

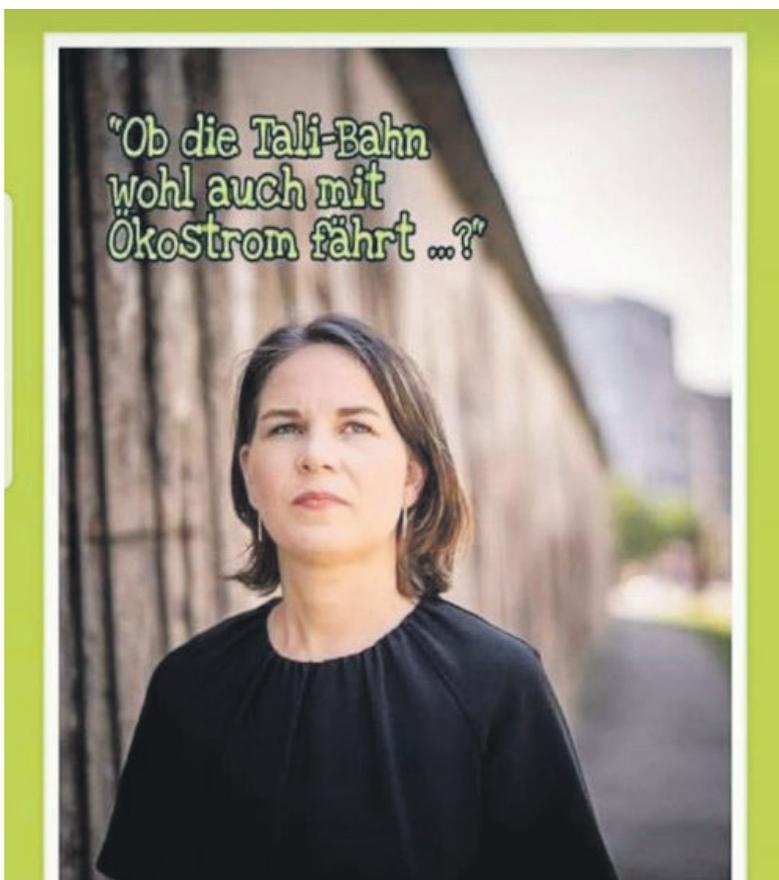
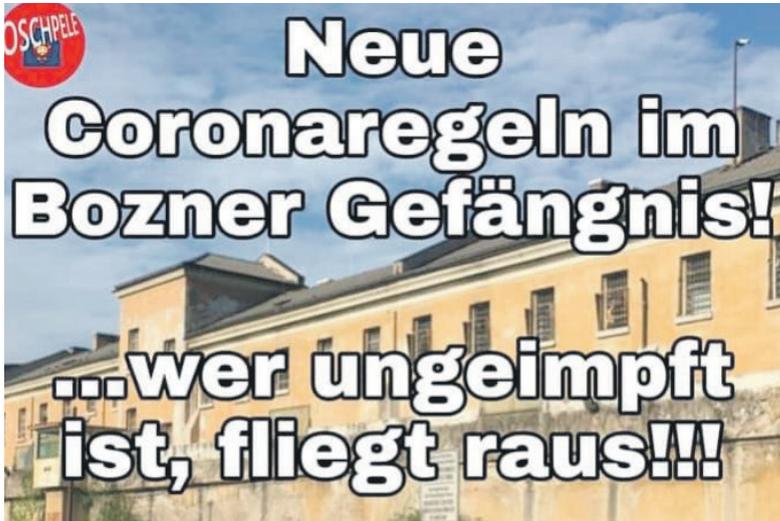
**Erst auflegen,  
dann  
Arschloch sagen**

**Männer  
haben auch  
Gefühle!**

**Hunger zum Beispiel...  
und Durst!**

YOLOL.de

gefunden auf FUNPOT.NET



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Eigentlich müsste ich jetzt Winterreifen montieren. Aber hey, ich lasse mir doch nicht vom Staat vorschreiben welche Reifen ich montieren soll! Mein Auto, meine Reifen! Zudem habe ich die Unfallstatistik ganz genau ausgewertet und bemerkt, dass im Winter eindeutig mehr Unfälle mit Winterreifen passieren. Kann jeder selber nachprüfen! Deshalb bin ich mir sicher dass Winterreifen nur eine riesen Abzocke der Reifenmafia sind. Wacht auf! Lasst euch diesen Winterreifenzwang nicht länger bieten!



# Grüsch: Die «Gritec» investiert rund 10 Mio.

M. Das Prättigauer Technologieunternehmen Gritec baut seinen Firmensitz in Grüsch aus. Der Erweiterungsbau wird die Kapazität des Hightech-Unternehmens stark vergrössern. Bis Ende 2022 werden rund 10 Mio. Fr. in eine neue Produktionshalle (mit Tiefgarage) investiert und in naher Zukunft rund 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Am Montag fand der Spatenstich statt.

Seit 1990 entwickelt die Gritec AG anspruchsvolle Hightech-Anlagen und Produkte für namhafte international tätige Technologie- und Industrieunternehmen. Rund 55 hochspezialisierte Ingenieure und 35 weitere Fachleute konzipieren, entwickeln und realisieren Produkte, Maschinen, Prozesse und Softwarelösungen. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung hat sich Gritec als wichtiger Partner für innovative Anwendungen am Markt etabliert.

«Die Bedürfnisse unserer Kunden haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt», begründet Georg Gujan, Verwaltungsratspräsident der Gritec, den Ausbau. «Um schneller am Markt zu sein, möchten unsere Kunden ihre Produkte und Anlagen nicht nur mit uns konzipieren und entwickeln, sondern auch gleich industriell herstellen.» **Der Neubau erweitert die Möglichkeiten für die Realisation von mechatronischen Baugruppen, Produkten und Anlagen vom Einzelstück bis zu mittelgrossen Serien im Geschäftsbereich «Manufacturing Services» wesentlich.** Die Leistungen dieses Bereichs reichen von der Beschaffung über die Herstellung, Montage, Prüfung und Validierung bis zum umfangreichen After-Sales-Service. Um das seit 2020 stark wachsende Auftragsvolumen in diesem Bereich auffangen zu können, hat sich Gritec strategisch fokussiert und die Architekten der FormaTeam AG mit der Planung des Erweiterungsbaus beauftragt. «Unsere heutigen räumlichen Voraussetzungen reichen nicht aus, um das aktuelle und das zukünftige Auftragsvolumen mit stark erweiterter Team-Grösse bewältigen zu können», erklärt Georg Gujan.

## Raum für innovativen Geräte- und Maschinenbau

Das anfangs 2013 in Betrieb genommene Technologiezentrum in Grüsch wird mit dem Erweiterungsbau rund dreimal grösser. Es werden rund 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Anbau umfasst 2850 Quadratmeter, verteilt auf zwei Stock-



Der VR-Präsident der Gritec AG, Georg Gujan, ein Jenazer, stellt das Technologieunternehmen vor.

werke. Auf 1000 Quadratmetern findet der Bereich Maschinenbau mit einem ISO-klassierten Reinraum Platz, weitere 1000 Quadratmeter sind dem Seriengerätebau gewidmet und die restlichen 950 Quadratmeter sind für Logistik, Büros und Aufenthaltsräume vorgesehen. **Auf dem Dach entsteht eine Photovoltaikanlage von 1000 Quadratmetern** und im Untergeschoss ein Parkhaus für Mitarbeitende und Gäste. Das Gebäude erfüllt den Energie-Standard Minergie-P®.

Die Bauarbeiten haben mit dem Spatenstich am Montag begonnen und werden voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen. Die Investitionssumme des Gebäudes mit Infrastruktur beläuft sich auf rund 10 Millionen Franken.

## Ein Bekenntnis zum Standort Grüsch

Für die Gritec ist der Standort Grüsch bereits seit 2013 von zentraler Bedeutung. Mitte 2019 haben sich die beiden Hauptaktionäre, Urs Müller und Georg Gujan, entschieden, die angrenzende Baulandparzelle für eine mögliche Erweiterung des Technologiezentrums von der Gemeinde Grüsch zu erwerben. «Wir sind in Grüsch zuhause und werden bei unseren Erweiterungsvorhaben unterstützt. Unser Standort liegt nahe an den Verkehrsachsen des Prättigaus und Rheintals und ist sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeitenden einfach zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit den kommunalen und kantonalen Behörden ist immer sehr unkompliziert und konstruktiv», betonte Georg Gujan anlässlich des Spatenstichs. Für Daniel Capaul vom Amt für Wirtschaft und Tourismus ist das Projekt ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung Graubündens zum Technologiekanon. «Mit dem Ausbau von Gritec entstehen wiederum neue hochqualifizierte Arbeitsplätze im Technologiesektor. Das stärkt die Attraktivität unseres Arbeits- und Lebensstandorts ungemein.» Auch Marcel Conzett, Gemeindepräsident von Grüsch, zeigt sich erfreut über die Expansion: «Das Bekenntnis der Gritec zum Standort Grüsch ist natürlich sehr erfreulich. Die Gritec leistet einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde aber auch zur Stärkung der Region und des Kantons Graubünden. Wir sind stolz, ein so innovatives Hightech-Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben.»

## Die Gritec AG...

...entwickelt seit 1990 Hightech-Anlagen und innovative Produkte für international operierende Technologie- und Industrieunternehmen. Das Prättigauer Unternehmen hat seit 10 Jahren seinen Hauptsitz in Grüsch und eine Zweigniederlassung in Kriens. Insgesamt beschäftigt Gritec rund 90 Mitarbeitende, darunter 55 hochspezialisierte Ingenieure und 35 weitere Fachleute. Die Kompetenzen des Unternehmens sind breit aufgestellt und umfassen die Bereiche System Innovation, Product & Process Development, Industry Automation, Digital Industry, Engineering Services sowie Manufacturing 4.0. Einige Beispiele für Gritec-Projekte sowie die Meilensteine der Firmengeschichte finden sich auf der Website: [www.gritec.ch](http://www.gritec.ch)

# und vergrössert ihr Technologiezentrum



Der Spatenstich u.a. mit Andreas Zindel (Unternehmensleiter Zindel United), Georg Gujan (VR-Präsident), Marcel Conzett (Gemeindepräsident Grüşch), Daniel Capaul (Amt für Wirtschaft und Tourismus), Jan Büchel (Arch. FormaTeam AG)

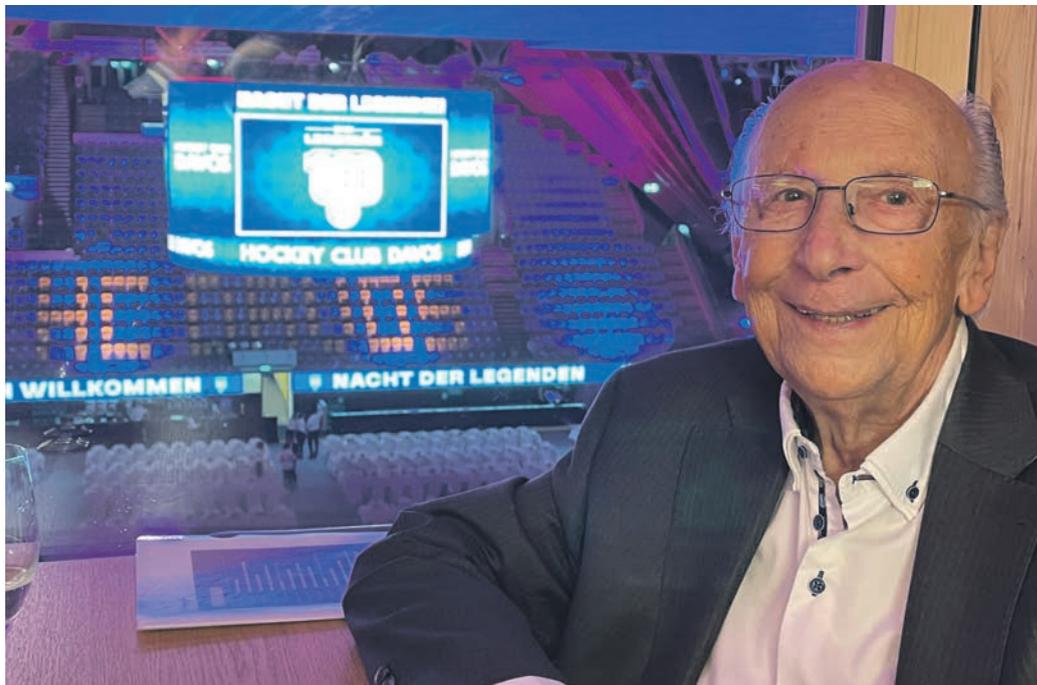


Links: Daniel Capaul vom Amt für Wirtschaft und Tourismus ist die Gritec AG ein gutes Beispiel, dass Graubünden auch für Technologieunternehmen ein idealer Standort sein kann. – Rechts: Gemeindepräsident Marcel Conzett hat Freude, dass die Gritec AG expandiert und neue Arbeitsplätze schafft. Fotos S.

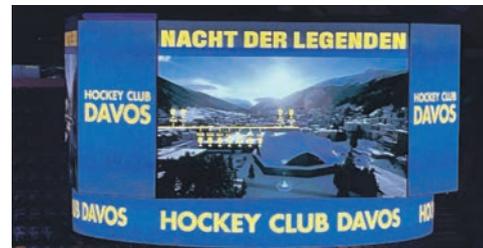


VR-Präsident Georg Gujan gewährt einen Blick in die Entwicklungsabteilung, wo Teams mit den diversen Projekten beschäftigt sind.

# 100 Jahre HC Davos: Die Nacht der Legenden begann mit einem Apéro in der Loge des Hotels Vereina u.a.



Stefan Götz, Besitzer des Hotels Vereina, ist auch ein grosser Sponsor und Gönner des HCD und kombinierte das Jubiläum mit seinem traditionellen Gäste-Anlass. Als Hotelier ist Stefan Götz eine lebende Legende.



Auch der langjährige Clubarzt Beat Villiger (links), hier im Gespräch mit Legende Josef Marha, ist zweifelsohne auch eine Legende im Davoser Sportleben.



Nelly Götz (Mitte) mit Gästen.



Roger Kunz (Mitte) beim Small-Talk.



Susanne Berger und Rolf Sprecher.



Partnertausch: Peter Thöny (links) mit Ruth Weber und Wädi Weber mit Ruth Thöny



## Die musikalischen Höhepunkte in der Eiskathedrale: Das Swiss Orchestra (oben) und Pepe Lienhards Big Band



## Der 100-jährige HC Davos kürte 17 ehem. Nummern dürfen während 25



Legende Jacques Soguel erlebte von der 1. Liga bis zur NLA Höhen und Tiefen. Er erinnerte sich vor allem an die Trainerlegende Paul-André Cadieux.



Legende Sandro Rizzi, heute als Juniorentainer für den HCD im Einsatz.



Legende Marc Gianola ist heute CEO des HCD und organisiert den Spengler Cup.



Legenden Jan und Reto von Arx meldeten sich per Video an die Festgemeinde. Sie sind heute als Trainer beim EHC Chur engagiert.



Legende Josef Marha im Gespräch mit Jann Billeter, der als Junior auch für den HCD im Einsatz stand.

### Die weiteren Legenden des HCD:

Beat Rüedi  
Hugo Müller (Torhüter)  
Albert «Tiger» Geronimi  
Charlie Downey Gerst  
Simon «Simi» Meisser  
Hans Cattini  
Hans Dürst  
Walter «Watschga» Dürst  
Franz Geronimi  
Ferdinand «Pic» Cantini  
Richard «Bibi» Torriani

# Malige Spieler zu Legenden – Ihre Rücken- Jahren nicht vergeben werden



Sie fühlen sich auch als Legenden, die 2004 den HCD aus den roten Zahlen holten: Roberto Lombardini, Tarzisi Caviezel, Arthur Decurtins und Gion-D. Cantieni.



Legendäre Spieler und Trainer, von links Fausto Mazzoleni, Daniele Paganini, Lance Nethery, Jacques Soguel und Marco Müller.



Sie erwiesen dem HCD die Ehre: Ständerat und HCD-Fan Stefan Engler und der langjährige Verbandspräsident René Fasel.



Sie spielten für den HCD, die legendären Hans Pappa (links aussen) und Reto Flury (rechts aussen), Jann Billeter (als Junior) und Gabriel Giudicetti (Fan).



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!



Ab dem 4. Oktober servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!

Mit Gams-Pfeffer, Gams-Siedwurst, Gams-Entrecote oder Gams-Capuns möchten wir Sie verwöhnen. Sind Sie auch dabei?



Wir freuen uns auf Sie!  
 Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna  
 7249 Serneus, 081 422 14 28  
 althoeny@icloud.com  
 www.restaurant-gotschna.com

## Polizei-Nachrichten



### **Davos: 4 Personen bei Selbstunfall verletzt**

*K. Am Samstagabend ist auf der Flüelastrasse in Davos ein Auto über eine Böschung hinuntergestürzt. Alle vier leicht bis mittelschwer verletzten Fahrzeuginsassen konnten sich selbständig aus dem Auto befreien.*

Am Samstag, kurz vor 18 Uhr, fuhr der 48-jährige in der Schweiz wohnhafte italienische Autolenker zusammen mit seiner 39-jährigen Ehefrau und seinen beiden 11- und 13-jährigen Kinder auf der Flüelastrasse vom Flüelahospiz kommend talwärts in Richtung Davos. Ungefähr 500 Meter oberhalb der Mälchaschtabruck rutschte das Fahrzeug auf der schneebedeckten Strasse in einer Linkskehre über den rechten Fahrbahnrand hinaus. Das Fahrzeug prallte nach ungefähr 25 Meter noch vor der Flüelastrasse in einen Felsbrocken und kam auf der rechten Fahrzeugseite liegend im Schnee zum Stillstand. Das beschädigte Fahrzeug war nicht mehr fahrbar und musste in einer aufwändigen Aktion geborgen werden. Alle vier verletzten Fahrzeuginsassen konnten sich selbständig aus dem Auto befreien und wurden im Anschluss durch die beiden ausgerückten Rettungsdienste Davos und Schiers ins Spital Davos überführt. Ein im Fahrzeug mitgeführter Hund blieb unverletzt.

Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

### **Samedan: Auto mit Barriere kollidiert**

*K. In der Nacht auf Samstag ist in Samedan ein Auto mit einer Barriere kollidiert. Das Fahrzeug sowie die Barriere wurden dabei stark beschädigt.*

Der 64-Jährige fuhr kurz nach 00:30 Uhr auf der Strasse San Bastiaun in Richtung Celerina und kollidierte mit einer Barriere. Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, entfernte sich der Fahrzeuglenker von der Unfallstelle. Noch in der gleichen Nacht konnte der verantwortliche Lenker ermittelt werden. Am Personenwagen und an der betroffenen Barriere entstand ein erheblicher Sachschaden. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.

### **Grono: Gleitschirmpilot bei Absturz mittelschwer verletzt**

*K. Am Samstagmittag ist in Grono ein Gleitschirmpilot abgestürzt. Der Pilot wurde mittelschwer verletzt.*

Der 27-jährige Gleitschirmpilot startete beim offiziellen Ausgangspunkt für Gleitschirmflieger in Bald oberhalb Santa Maria. Kurz nach 11:30 Uhr stürzte er in der Zona Brighentin in Grono in gut zugänglichem Gelände ab. Die Ersthelfer vor Ort konnten die Rettungskräfte alarmieren. Nach den notfallmedizinischen Massnahmen vor Ort wurde der Mann mit mittelschweren Verletzungen durch die Rega ins Spital Civico nach Lugano geflogen. Zusammen mit der Bundesanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei die genauen Umstände, die zu diesem Gleitschirmunfall geführt haben.

### **Soazza: Bei Arbeitsunfall schwer verletzt und im Spital verstorben**

*K. Am Montagnachmittag ist in unwegsamem Gelände in der Val de la Forcola in Soazza ein Flughelfer schwer verletzt worden. Er verstarb am Mittwoch im Spital Civico Lugano.*

In der Val de la Forcola in Soazza hatte ein Forstunternehmen den Auftrag mehrere gefallene Baumstämme aus dem Tal zu fliegen. Der 34-jährige Flughelfer befestigte jeweils die Stämme am Seil des Helikopters. Bei dieser Tätigkeit stürzte der Mann kurz nach 15 Uhr aus noch nicht geklärten Gründen mehrere Meter in die Tiefe und wurde schwer verletzt. In einer Windenaktion durch eine Regacrew wurde er geborgen, aus dem Tal und anschliessend ins Spital Civico Lugano geflogen. Dort verstarb er am Mittwochmorgen. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Unfalls ab.

### **Marmorera: Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen**

*K. Am Sonntag ist auf der Julierstrasse in Marmorera ein Auto auf der Gegenfahrspur frontal mit einem anderen Auto kollidiert. Zwei Personen wurden mit leichten Verletzungen ins Spital transportiert.*

Eine 40-jährige Autolenkerin fuhr am Sonntag, um 15:10 Uhr, in Begleitung von zwei Kindern auf der Julierstrasse von Sur in Richtung Bivio. Entlang des Marmorerasees rutschte ihr Auto in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrspur und kollidierte mit einem von einer 67-Jährigen gelenkten entgegenkommenden Auto. Nach der Betreuung sämtlicher beteiligter Personen vor Ort durch ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden wurden die 67-Jährige und ihre Mitfahrerin ins Spital nach Savognin transportiert. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall führten.

**Eine unfallfreie Fahrt wünscht  
Ihre Gipfel Zytig**

### Fortsetzung von Seite 4 (Parolen der SVP Davos)

werden kann. Bei einem Nein zum Covidgesetz werden auch weiterhin Zahlungen an geschädigte Unternehmungen und Organisationen erfolgen, weil der Bund grösstes Interesse an einer funktionierenden Wirtschaft in der Schweiz hat. Hiermit ist sich die SVP Davos mit der Mutterpartei einig und hofft auf ein Nein zum Covid-Gesetz an der bevorstehenden Abstimmungen vom 28. November.

**Teilrevision der Ortsplanung:** Die SVP Davos stimmt der Revision zur Ortsplanung für den Neubau der Piste Usser Isch – Carjöl einstimmig zu und unterstützt das sauber abgeklärte Projekt. Der Bau des Speichersees ist auch aus ökologischer Sicht sinnvoll und schont weitere Ressourcen. Die Partei ist nicht gegen die Erweiterung des Angebotes im Wintertourismus und steht voll und ganz hinter dieser Strategie.

## Kennedy Jr.: Appell an die Schweizer Bevölkerung

Der renommierte Rechtsanwalt Robert F. Kennedy Jr. kam am 12. November 2021 zusammen mit anderen illustren Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Bankwirtschaft nach Bern zu einer Pressekonferenz. Diese wertvolle Pressekonferenz wurde inzwischen diktatorisch von YouTube gelöscht!

Robert F. Kennedy betont in seiner ergreifenden Rede, dass die Schweiz das einzige Land Europas ist, wo sich die Menschen ihre demokratischen Rechte bewahrt haben und das einzige Land, wo die Menschen sich erheben und etwas tun können gegen diesen aktuellen globalen Staatsstreich gegen die Freiheit. Es geht um Kontrolle. In seinem Land, in den USA, wurden die Grundrechte eingeschränkt und eine Million Betriebe geschlossen. Die amerikanische Verfassung garantiert jedem das Recht, frei zu sprechen. Dies wollten die Verfasser der amerikanischen Verfassung sicherstellen. Da gibt es keine Ausnahme für Pandemien, die es auch schon früher gab. **Redefreiheit sei der Sonnenschein der Demokratie;** ein Markt von Ideen, Aufdeckung von Korruption u.s.w., Wasser für die Demokratie. Stattdessen bestimmen nicht demokratisch gewählte, internationale Technokraten unser aller Leben. Einen internationalen Brennpunkt dieses globalen Kampfes zwischen Demokratie und Diktatur bildet in Europa aktuell die Schweiz mit der Abstimmung vom 28.11.2021 zum Covid-Gesetz. Die Abstimmungsunterlagen verschweigen, worum es geht. Robert F. Kennedy Jr. bittet uns, unsere demokratischen Rechte und Freiheiten zu bewahren. Es steht viel auf dem Spiel, aber leider nicht in den aktuellen Abstimmungsunterlagen, dass es um Ueberwachung, Umgehung des Parlaments, um die Diktatur des Bundesrates bis 2031, um Diskriminierung, Zwangsabgaben und Einschränkungen aller Grundrechte bis zur Enteignung geht. Stattdessen werden die Unterstützungen erwähnt, die im März 2022 sowieso auslaufen.

Die Welt schaut auf uns: **Wir sind keine Spielbälle der Technokraten und holen uns die Macht der Demokratie, unsere in der Bundesverfassung garantierten Freiheitsrechte, stellvertretend für alle, die dies nicht können, per Stimmzettel zurück.**

Deshalb ein klares Nein zum Covid-Gesetz.

Annatina Däscher-Fopp, Schiers

## Die «7 Killerfragen»

**Nur noch 13 Tage, um unsere Freiheiten in der Schweiz zu retten!** Bitte schreibt diese «7 Killerfragen» auf und stellt sie Euren zögerlichen Freunden und Verwandten.

Das ist eine gute Möglichkeit, sie zum Nachdenken anzuregen und sie vielleicht davon zu überzeugen, am 28. November mit Nein zu stimmen:

- Warum sollte man die gesamte Bevölkerung impfen wollen, wenn die Herdenimmunität bei der vorherrschenden Delta-Variante nicht mehr durch Impfung erreicht werden kann?
- Warum wird geimpften Menschen der Impfpass bedingungslos ausgestellt, wenn sie im Falle einer Infektion das Virus genauso verbreiten wie ungeimpfte Infizierte?
- Warum schüren wir Ängste vor der Gefahr einer Überbelegung von Krankenhäusern, wenn die Betten auf den Intensivstationen in 18 Monaten um 45 % abgebaut wurden?
- Warum erinnern wir uns nie daran, dass 96 % der Menschen mit Covid-19 nicht ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten?
- Warum wollen wir Kinder impfen? Sollten das Vorsorgeprinzip und die Achtung ihrer körperlichen Unversehrtheit, die in der Verfassung verankert sind, nicht Vorrang haben?
- Warum sollte das Gesundheitszertifikat im Hochschulbereich vorgeschrieben und junge Menschen in der Ausbildung benachteiligt werden, wenn diese Bevölkerungsgruppe nicht gefährdet ist?
- Warum sollte man erklären, dass die Gesundheitsbescheinigung die einzige gültige Maßnahme im Bereich der öffentlichen Gesundheit ist, wenn die nordischen Länder durch die Aufhebung aller Beschränkungen das Gegenteil beweisen?

Diese Fragen stammen aus einem bemerkenswerten Dokument, das Ihr unter <https://28min.ch/de/de> herunterladen könnt.

In diesem kostenlosen Dokument findet Ihr alle Zahlen, alle Argumente, die Ihr braucht, um Eure Freunde und Familien zu überzeugen, und vor allem :

**Die realen Zahlen:** 0,002 % der Covid-Todesfälle in der Altersgruppe der unter 30-Jährigen (weniger Todesfälle als Fahrradunfälle!), durchschnittliches Todesalter bei Covid = 80 Jahre;

**Die Realität der Spitäler:** Die Maximalbelegung der Intensivbetten hat nie 81,2 % überschritten - es gab also nie eine Gefahr für Spitäler in der Schweiz!

**Die Lügen des Bundesrates:** Nein, es wird nicht schwieriger zu reisen, wenn wir das Covid-Zertifikat abschaffen, das ist völlig falsch!

Und weitere objektive Informationen über die Realität der Impfstoffe, ihre Wirksamkeit und ihre Nebenwirkungen.

**Association pour la défense des droits fondamentaux des humains et de la protection des données médicales et privées**

# Zukunftstag bei der EMS-Chemie: «Cool – i dörf mit meiner Mama und am Papa go schaffa!»

*C.G. Am Nationalen Zukunftstag bei der EMS-Chemie haben über 50 neugierige Kinder und Jugendliche ihre Eltern zur Arbeit begleitet. Begeistert durften sie einen Tag lang tatkräftig «mitschaffen», etwa im Büro, in der Werkstatt oder im Technikum.*

«Was wetsch mol werda...?» - diese Frage hörten und stellten die Schülerinnen und Schüler auch am nationalen Zukunftstag 2021 bei der EMS-Chemie, wo sie ihren Eltern bei der Arbeit über die Schultern gucken durften. Dadurch sollen sie nicht nur besser verstehen, was ihre Eltern «bim Schaffa» machen, sondern ihnen auch die Berufswelt näher bringen und bei der richtigen Ausbildungs- und Berufswahl unterstützen.

## Was machst Du den ganzen Tag?

Gross war deshalb die Vorfreude und Neugier am Donnerstagmorgen, als sie auf dem Werkplatz Domat/Ems «EMS-Luft» schnuppern durften. Am Morgen arbeiteten die Kinder am Arbeitsplatz ihrer Eltern. Dort wurde gefräst, kopiert und experimentiert, wobei die Computerarbeit nicht fehlen durfte. Die Kinder werden ihren Freunden nun erzählen können, was ihre Mutter oder ihr Vater bei der Arbeit erledigt. «Es freut mich, dass ich heute meinen beiden Söhnen erklären durfte, wie wichtig der Beitrag unserer Unternehmens-Pensionskasse zur sozialen Sicherheit ist», erzählte Filipe Oliveira, Leiter der EMS-Pensionskasse stolz.

## Werkstücke erstellen – Stapler fahren – experimentieren

Am Nachmittag standen Workshops in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsgebieten auf dem Programm – vom Labor bis hin zur Spedition. Bei den Elektroinstallateuren wurde ein Tischalarm mit Tastensteuerung, LED-Leuchte und Signalhorn hergestellt. Im Labor durften sie einen Knetball aus selber produzierter Knetmasse herstellen – da ging es ums genaue Abwägen, sorgfältige Mischen und Abfüllen der Ausgangsstoffe in einen Ballon. Bei den Polymechnikern wurde ein Klebandabroller für den Schularbeitsplatz zuhause produziert. Da wurde gefräst, gebohrt und gefeilt – sogar die Fräsmaschine durften sie programmieren. Und in der Logistik erfuhren sie, wie die EMS-Hauspost Briefe und Päckli verteilt und versendet. Ob es funktioniert prüften die Schülerinnen und Schüler gleich selber und schickten sich einen Brief nach Hause. Grössere Sendungen werden bei der EMS-Chemie auf Holzpaletten, in riesigen Kartonschachteln oder Säcken mit mehreren Hundert Kilogramm versendet. Wie anspruchsvoll es ist, solche Verpackungen in der Spedition mit dem Stapler hin und her zu fügen, konnten die Kinder zum Schluss an einem Stapler-Geschicklichkeitsspiel erfahren.

## In Kontakt mit der Zukunft

Beim Abschlussgruppenfoto bestätigten die strahlenden Augen der Schülerinnen und Schüler, dass sie der Antwort zur Frage «Was wetsch mol werda...?» wieder etwas näher gekommen sind. Kein Wunder, denn manch einer der EMS-Mitarbeiter oder EMS-Lernenden kam am Zukunftstag zum ersten Mal mit seinem künftigen Beruf in Kontakt. Bei EMS arbeiten oft mehrere Generationen und Familienmitglieder. EMS bildet **16 verschiedene Lehrberufe** aus und ist mit 140 eigenen Lernenden und rund 100 Lernenden für Drittbetriebe **der grösste Lehrlingsausbildner der Ostschweiz**.



*Filipe Oliveira erklärt seinen Söhnen Emanuel und Gabriel, was die EMS-Pensionskasse macht.*



*Hugo Rensch stellt mit Tochter Ylenia an der CNC-Maschine Metallteile für EMS-Produktionsanlagen her.*



*EMS-Techniker Glevenson Dela Luna erklärt Elias, wie eine Kunststoff-Spritzgussmaschine funktioniert.*

# Klosters ist mit den Vorbereitungen

Anlässlich seiner zweitletzten Sitzung im ersten Amtsjahr hat sich das Klosterser Gemeindeparlament zu zwei laufenden Sachgeschäften orientieren lassen und ein Wahlgeschäft behandelt. Zu Beginn der Sitzung informierte Christoph Luzi, Projektleiter, über den Stand des Jubiläumsprojekts 800 Jahre Klosters 2022. Gemeindevizepräsident Andres Ruosch wiederum gab den Klosterser Parlamentsangehörigen einen Einblick in das über mehrere Jahre dauernde Vorhaben

Seit die Klosterser Stimmbevölkerung am 27.9.2020 der Durchführung und einem namhaften Beitrag in der Höhe von CHF 1.36 Mio. zugestimmt hatte, laufen die Vorbereitungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 800 Jahre Klosters 2022 auf Hochtouren. Projektleiter Christoph Luzi informierte über das umfangreiche und vielfältige Projekt, das gemäss seinen Ausführungen auf Kurs ist. Das Jubiläumsjahr 2022 bietet Bevölkerung, Gästen sowie den vielen Unterstützenden und Helfenden die Möglichkeit, die Vergangenheit von Klosters zu würdigen, die Gegenwart zu geniessen und die Zukunft zu gestalten. Es gibt Anlass, Brücken zu schlagen über Grenzen, Generationen und kulturelle Eigenheiten hinweg. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird eine **inspirierende Begegnungsplattform** geschaffen, um sich an die einmaligen Klosterser Geschichten und Menschen zu erinnern und um in die Zukunft zu blicken. **Die Walserkultur bildet quasi den Spannungsbogen oder den roten Faden von 800 Jahre Klosters.** Die Jubiläumsfeierlichkeiten sollen dabei eine überregionale Ausstrahlung über Klosters und Graubünden hinaus entwickeln, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Walserkultur schärfen und die internationale Bekanntheit von Klosters als Tourismus- und Gastgeberort für Besucher aus der ganzen Welt aufzeigen. Das Projekt soll aber auch Impulse für die Zukunft geben, indem die kulturelle und touristische Geschichte in den Bereichen Bergsport (Sunnibergbrücke Climbing), historischer Weg Mönchalpen oder altes Handwerk (Schröder Schmiede) in Wert gesetzt werden.

Das Grossprojekt 800 Jahre Klosters weist eine der Projektgrösse entsprechende Organisation – insbesondere mit der dem Vorstand unterstellten Steuerungsgruppe und Projektleitung sowie den Bereichsverantwortlichen Inhalt, Betrieb, Marketing, Finanzen, Recht und Partnerschaften – auf. Fest eingebunden in die Projektorganisation sind auch externe Experten, Finanzgeber und Sponsoren und nicht zuletzt die zahlreichen Voluntari, ohne die die Durchführung des Jubiläums nicht möglich wäre. Nebst den Hauptpfeilern des Impulsprogramms (Alpine History Trail, neue Klänge für Klosters, Mönchalpweg, Schröder Schmiede, Sunnibergbrücke Climbing und Publikation Hollywood on the Rocks) bilden insgesamt 25 Jubiläums-, Partner-, gemeinsame und erweiterte Erlebnisse Gegenstand der 800-Jahr-Feierlichkeiten.

Das gesamte Jubiläumsbudget – erweitert durch gegenüber der Abstimmungsbotschaft zusätzlich konkretisierte Aktivitäten und quantifizierte Eigenleistungen – beläuft sich auf knapp CHF 3.2 Mio. Diesen Kosten stehen ebenso viele Einnahmen gegenüber, wobei die Belastung bzw. die Nettokosten für die Gemeinde der Botschaft vom 27.9.20 entsprechen. Das Jubiläum ist dabei auch auf zahlreiche grössere und kleinere Partner und Sponsoren angewiesen. Diverse finanzielle Unterstützungszusagen liegen inzwischen vor. Von Kanton und Bund wurde eine äusserst grosszügige Unterstützung in Aussicht gestellt, was auch ein Beleg für die grosse überregionale Bedeutung der Jubiläumsaktivitäten ist.

der Sanierung der Klosterser Alpen. Im Weiteren hatte der Gemeinderat eine Ersatzwahl in den Tourismusrat Klosters vorzunehmen. Sodann sprachen sich die Parlamentarierinnen und Parlamentarier dafür aus, den Gemeindevorstand Klosters mit der Einreichung einer Bewerbung um die Durchführung der Landsession 2023 des Grossen Rats zu beauftragen.

Der Ratsbericht von Kanzlist Michael Fischer:

## 2,7 Mio. für die Sanierung der Klosterser Alpen

Gemeindevizepräsident Andres Ruosch, Departementschef Landwirtschaft, präsentierte in der Folge das bereits durch den Gemeindevorstand (politische Gemeinde) und die Bürgergemeinde beschlossene Geschäft «Sanierung der Klosterser Alpen 2021 – 2026». Ausgangslage bilden die neuen Ende 2020, rückwirkend per 1.1.2018 abgeschlossenen Bewirtschaftungsverträge zwischen der Gemeinde Klosters und den vier Klosterser Alpengenossenschaften (Klosters, Saas, Schafalp- und Ziegenalpengenossenschaft). Im Hinblick auf die in diesen Verträgen an die Alpengenossenschaften übertragene Verantwortung und Nutzung der Klosterser Alpen (inkl. laufender und kleiner Unterhalt) gilt es, die Alpegebäude für den künftigen einwandfreien Betrieb instand zu setzen.

Wie Andres Ruosch ausführte, haben die beiden Gemeinwesen für die Sanierungsarbeiten (gebundene Ausgaben) aus dem Bodenerlöskonto für insgesamt 29 Objekte gut CHF 2.7 Mio. freigegeben. Die Umsetzung der entsprechenden Sanierungen ist auf der Zeitachse in Sofortmassnahmen (2021) sowie über die Jahre 2022 – 2026 erforderlichen Instandstellungsarbeiten (Prioritäten 1 – 5) gestaffelt worden. Die Gebäudeaufnahmen wurden inzwischen für sämtliche Objekte abgeschlossen und die Sofortmassnahmen ausgeführt. Zur Zeit werden die Massnahmen 2022 geplant (u. a. – wo erforderlich – BAB-Baugesuche). Grössere Arbeiten sind insbesondere auf folgenden Alpen erforderlich:

**Albeina, Galtvihsilvretta, Obergarfiun, Zastia, Schönbodä und Novai.**

Die Gemeinderatsmitglieder begrüsst unisono den auch den Alpengenossenschaften vertraglich zugesicherten Erhalt und die Instandstellung der entsprechenden Alpegebäude. In Bezug auf die Details der Sanierungen stellten zahlreiche Votanten und Votantinnen Fragen, die von Andres Ruosch und dem ebenfalls anwesenden Präsidenten der Bürgergemeinde, Thomas Kessler, kompetent und einleuchtend beantwortet wurden. Auf den Hinweis von Gemeinderat Samuel Helbling, wonach im Rahmen einer ihm bekannten Sanierungsstrategie mit einer Ausnahme die Alphütten nicht mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet wurden, hielt Gemeindepräsident Hansueli Roth fest, dass die Gebäudeversicherung (GVG) für Objekte, die sich in der Gefahrenzone befinden, Blitzschutz-Anlagen empfiehlt, da diese andernfalls bei einem Vollbrand nicht wiederaufgebaut werden dürften.

## Esti Hannappel neu im Tourismusrat

Als einziges formelles Geschäft hatte der Rat die Wahl eines Mitglieds für den Tourismusrat Klosters als Ersatz von Nadja Rollier (ehem. stv. Geschäftsführerin Klosters-Madrisa Berg-

# auf die 800-Jahr-Feier im 2022 auf Kurs

bahnen KMB AG) für den Rest der Amtsperiode 2021/24 vorzunehmen. Als neue Vertreterin der Klosterser Bergbahnen wurde Esther (Esti) Hannappel, Gastroverantwortliche KMB AG, ohne Gegenstimme gewählt. Esti Hannappel verfügt über eine langjährige Tourismus- und Gastronomieerfahrung in leitender Position in der Region, speziell auf Madrisa. Ihre kaufmännische Grundausbildung hat die gebürtige Aargauerin mit der höheren Ausbildung Direktionsassistentin HF (höhere Fachschule) erweitert.

## Der Grosse Rat soll 2023 in Klosters tagen

Bis Ende November 2021 sind interessierte Bündner Gemeinden aufgerufen, sich für die Durchführung der Landsession 2023 des Grossen Rats zu bewerben. Bekanntlich hatte sich die Gemeinde Klosters für die Landsession 2019 beworben, die Wahl der Bündner Parlamentsangehörigen fiel jedoch schliesslich auf die Gemeinde Pontresina. Aus Ressourcen- und finanziellen Gründen hat sich der Gemeindevorstand Klosters jüngst, entgegen den Empfehlungen der Klosterser Grossräte Martin Bettinaglio und Jöri Schwärzel Klingenstein, gegen eine Bewerbung ausgesprochen. Gemeinderat Martin Bettinaglio, der den Verzicht auf eine Bewerbung sehr bedauern würde, hatte in der Folge bei seinen Ratskolleginnen und -kollegen eine Umfrage durchgeführt, gemäss der die Gemeindeparlamentsangehörigen sich mehrheitlich eine Bewerbung sehr wohl vorstellen können.

Gemeindepräsident Hansueli Roth hat aufgrund dieser Ausgangslage die Ratskanzlei mit der prov. Ausarbeitung einer Bewerbung beauftragt, für deren kurzfristige Abfassung sich Mitinitiant Martin Bettinaglio beim Vorstand bedankte. Der Entwurf des Dossiers, das Hansueli Roth im Überblick vorstellte, wurde dem Gemeinderat anlässlich der Sitzung ausgehändigt. Gemeindepräsident Hansueli Roth hielt namens des Vorstands nichtsdestotrotz insbesondere aus folgenden Gründen an der ablehnenden Haltung fest:

- Für eine Woche Session mit bescheidener Aussenwirkung fallen für die Gemeinde nicht gedeckte Kosten von 150'000 bis 200'000 Franken an.
- Anmiete von Dritträumen
- Hohe Personalbelastung (bei bereits eingeschränkten Ressourcen)

Dabei gewichtete Hansueli Roth die auch von Martin Bettinaglio u.a. angeführten Vorteile – Gewinn an Aussenwirkung so wie Bedeutung im Kanton und Präsentation als moderner Tourismusort mit Kongressinfrastruktur – gegenüber den Nachteilen als deutlich geringer.

Martin Bettinaglio machte sich nochmals für eine Bewerbung bei seinen Kolleginnen und Kollegen stark, wenn er auch ein gewisses Verständnis für die fortgesetzte finanzielle und personelle Belastung der Gemeinde zeigte. Nichtsdestotrotz überwiegen aus seiner Sicht die Gründe, die für eine Bewerbung sprechen, und er erachtet die Zusatzbelastung auch nach dem fordernden 800-Jahr-Jubiläum als für Gemeinde und Verwaltung bewältigbar. Die Landsession brächte mit 120 Grossratsmitgliedern, der Regierung und etlichen Angestellten der Kantonsverwaltung eine durchaus nicht vernachlässigbare Wertschöpfung im Vorfeld der Sommerhauptsaison mit sich. Er stellt zudem in Frage, ob die verschiedenen nicht gemeindeeigenen Räumlichkeiten tatsächlich angemietet werden müssen, und Gemeinderätin Liz Rüedi sah in diesem Zusammenhang durchaus Verhandlungsspielraum mit der profitierenden

Hotellerie. **Martin Bettinaglio und verschiedene weitere Votantinnen und Votanten sehen eine Bewerbung als grosse Chance für Klosters, sich und seine attraktiven Angebote einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.** Nettokosten z. L. der Gemeinde im erwähnten Rahmen seien im Lichte des Nutzens einer Landsession absolut verantwortbar. Gemeinderat Samuel Helbling und Gemeinderat Johannes Kasper, die sich im Grundsatz ebenfalls für eine Bewerbung erwärmen konnten, hätten sich auch eine Verschiebung der Bewerbung auf die übernächste Landsession vorstellen können.

Im Rahmen der durchgeführten Konsultativabstimmung sprachen sich die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erneut **mit 10 gegen 3 Stimmen für eine Bewerbung für die Landsession 2023** und damit für den entsprechenden Auftrag an den Gemeindevorstand aus.

Im Weiteren orientierte Gemeindepräsident Hansueli Roth über die laufenden beiden Strukturverbesserungsprojekte Klosters sowie Saas. In Bezug auf die Strukturverbesserungen (SV) Klosters, in deren Rahmen Massnahmen im Umfang von CHF 8 Mio. (Anteil Gemeinde CHF 2.3 Mio.) investiert werden sollen, hat der Kanton kürzlich das Präqualifikationsverfahren hinsichtlich der Ingenieur- sowie Vermessungsarbeiten publiziert. Gemeindepräsident H. Roth gab seiner Hoffnung Ausdruck, schliesslich 4 – 5 befähigte Büros zur Unterbreitung eines Angebots einladen zu können. Erste Wegbauarbeiten sollen gemäss Plan im 2023 erfolgen.

In Bezug auf die SV Saas mit Gesamtkosten von CHF 11.5 Mio. – ein Drittel geht hier z.L. Gemeinde und Privatinteressenz – wird das weitere Vorgehen demnächst in der Meliorationskommission Saas festgelegt. Im Gegensatz zu den SV Klosters bedarf es beim Projekt SV Saas noch eines Urnengemeindeentscheids.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Selina Solè informierte Gemeindevorstandsmitglied Florian Thöny, Departementschef Tiefbau, umfassend über die bisherigen und künftigen **Aktivitäten im Rahmen des Energiestadtlabels bzw. im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien.** Von den weiter über ein Dutzend von F. Thöny angeführten Massnahmen sei u. a. erwähnt:

- Einrichtung fortschrittlicher (nicht fossiler) Heizsysteme in neuen und bestehenden Gemeindegemeinschaften (insbesondere Wärmepumpen Arena sowie Schnitzelheizungen mit Fernwärmeverbund in der neuen Schulanlage Klosters Platz und Werkhof Klosters – einschliesslich Anschluss weiterer Gemeinde- und Privatliegenschaften),
- **Trinkwasserkraftwerke Pardenn und Tal,**
- Ersatz **Strassenbeleuchtung mit LED-Technik** und Nachtabsenkung,
- Einsatz von **Elektrofahrzeugen im Werkdienst,**
- laufend **energetische Sanierungen** bestehender Gemeindegemeinschaften,
- Erarbeitung eines **Massnahmenkonzept zur Reduktion von CO<sub>2</sub>,**
- geplante Anschaffung von **Faltdach-Solarpanel-Anlage** ARA Gulfia und Biogasanlage ARA.

# Die neue Post Davos Platz: Mehr Dienstleist

*P. Auf einer neuen Etage, mit zusätzlichen Dienstleistungen und einer grundlegend neu gestalteten Kundenzone. Das ist seit letztem Montag die neue Post in Davos Platz. Ein My-Post-24-Automat steht den Kundinnen und Kunden neu rund um die Uhr zur Verfügung.*

Die Filiale in Davos Platz befindet sich immer noch im gleichen Gebäude, der Eingang liegt nun jedoch vier Stockwerke tiefer an der Talstrasse auf dem Niveau des Bahnhofs. Viel Holz, helle Farben und offene Schalter prägen die Filiale. An der neuen Beratungstheke geben die Postmitarbeitenden Auskunft zu Dienstleistungen, beraten, klären auf und informieren – von Mensch zu Mensch. In Zeiten der Digitalisierung will die Post auch in Zukunft für Menschen da sein, die die persönliche Beratung suchen.

## Paketeinwurf und My-Post 24-Automat

In der Filiale der höchstgelegenen Stadt Europas steht neu ein Paketeinwurf zur Verfügung. Hier können Kundinnen und Kunden bereits frankierte Pakete einfach und ohne Wartezeiten selbst aufgeben. Als weitere Alternative für die Paketaufgabe hat die Post einen My-Post 24-Automaten direkt bei der Filiale installiert. Dieser ist Tag und Nacht zugänglich. Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste können hier die Pakete rund um die Uhr und unabhängig von den Öffnungszeiten der Filiale aufgeben oder abholen. Die Filiale verfügt weiterhin über einen Postautomaten und eine Postfachanlage. Die Öffnungszeiten der Filiale werden den Kundenbedürfnissen angepasst. Sie ist neu von Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr sowie am Samstag von 08:30 bis 11:00 Uhr geöffnet.

In der Gemeinde Davos ist die Post mit einem attraktiven und dichten Netz an Zugangsmöglichkeiten im Alltag der Menschen präsent. Die Wege zum nächstgelegenen Zugangspunkt bleiben kurz. Neben der Filiale, der Geschäftskundenstelle und dem My-Post-24-Automaten in Davos Platz kann die Kundschaft in Davos Dorf, Davos Monstein und in Davos Wiesen ihre alltäglichen Postgeschäften in einer Filiale mit Partner erledigen. Zusätzlich gibt es in der Gemeinde vier weitere Zugangspunkte zur Aufgabe und Annahme von Paketen.

## Die Post stabilisiert und öffnet ihr Netz

Die Geschichte der Schweizerischen Post ist eine Geschichte der Schweiz, aber auch eine Geschichte der Modernisierung. Mit der neuen Strategie «Post von morgen» stabilisiert die Post ihr Filialnetz und führt es mit rund 800 eigenbetriebenen Filialen weiter. Die Post hat die Anzahl der Zugangspunkte zu ihren Dienstleistungen seit 2016 stark ausgebaut, nämlich von 4200 auf über 4700 Zugangspunkten. Gleichzeitig öffnet die Post ihre Filialen für andere Dienstleister, beispielsweise aus den Branchen Banken, Versicherungen, Gesundheitswesen oder auch für Behörden. Damit sollen künftig die Menschen in der Schweiz in ausgewählten Postfilialen gleichzeitig mehrere Geschäfte physisch am gleichen Ort erledigen können.

Mit dem Umbau der Filiale in Davos Platz bietet sich für die Post auch hier die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten für weitere Dienstleister zu öffnen. Mit der neuen Strategie will die Post sicherstellen, dass ihre Filialen trotz rückläufiger Schaltergeschäfte weiterhin gut frequentiert bleiben. Sie entwickelt ihre Filialen zu **Dienstleistungszentren**, die sich als Stütze der lokalen Wirtschaft bewähren können.



*Neu ist dieser offene Willkommenschalter für die persönlichen Anliegen der Kundinnen und Kunden.*



*Pakete versenden: Frankieren, Adresse scannen und ab die Post.*



*Heiri Balzer ist in der Hierarchie der Post zum Gebietsleiter Graubünden aufgestiegen. Gratulation.*

# Postzentrum – weiter in der Digitalisierung



**DIE POST**

**Talstrasse 5  
7270 Davos Platz**

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag 8.30 – 12.00  
13.30 – 18.00  
Samstag 8.30 – 11.00

Scannen für Infos zu Standorten und Produkten

Die neue «Schalterhalle»: Weg vom Gemischtwarenladen, hin zu den eigentlichen Postdienstleistungen. – Rechts: die neuen Öffnungszeiten der Post. Neu: Wieder mit Mittagspause.



Bild links: Der Kommunikationsverantwortliche der Post Ost, Thomas Schifferle (li.), und der Poststellenleiter am Platz, Georg Frey, vor der neuen 24-Stunden-Anlage, wo die Pakete gesendet und empfangen werden können.

Bild unten: Die Geschäftskunden haben mit einem Chip Zugang zu diesem Raum, wo sie ihre Sendungen deponieren können.



# Die Davoser Milchwirtschaftsbetriebe werden im

*S. Vor 30 Jahren hat es im Davos noch über 100 aktive Landwirtschaftsbetriebe gegeben, heute zählt die Molkerei noch 32 Genossenschafter. Einer davon ist der erfolgreiche Züchter Florian Schamaun. Er investierte in die Zukunft, erweiterte seinen Vieh- und Milchwirtschaftsbetrieb und modernisierte.*

Der Grund für diesen Schritt war bestimmt die Gewissheit, dass die Nachfolge geregelt ist. Andrea, der 25-jährige Sohn von Florian Schamaun, hat kürzlich erfolgreich seine Ausbildung zum eidg. dipl. Betriebsleiter abgeschlossen. Er fungiert heute schon als Chef auf dem Hof, und er ist glücklich, dass seine Eltern in diesem Sommer den Stall erweitert und modernisiert haben.

Dank der Erweiterung sind nun alle Tiere unter einem Dach, Kühe, Rinder und Kälber. 40 Rinder waren nämlich bis vor Kurzem in einem Pachtstall. Der Betrieb kann nun mit einem minimalen Personalaufwand rationell geführt werden. Im Stall steht ein Melk-Roboter zur Verfügung, auch das Futter wird automatisch verteilt, und der Mist wird von der Maschine entfernt. Die Digitalisierung macht den Bauernhof sauberer, effizienter und hygienischer.



*Florian Schamaun (rechts) mit seinem 25-jährigen Sohn Andrea, der kürzlich seine Ausbildung zum eidg. dipl. Betriebsleiter erfolgreich abgeschlossen hat.*

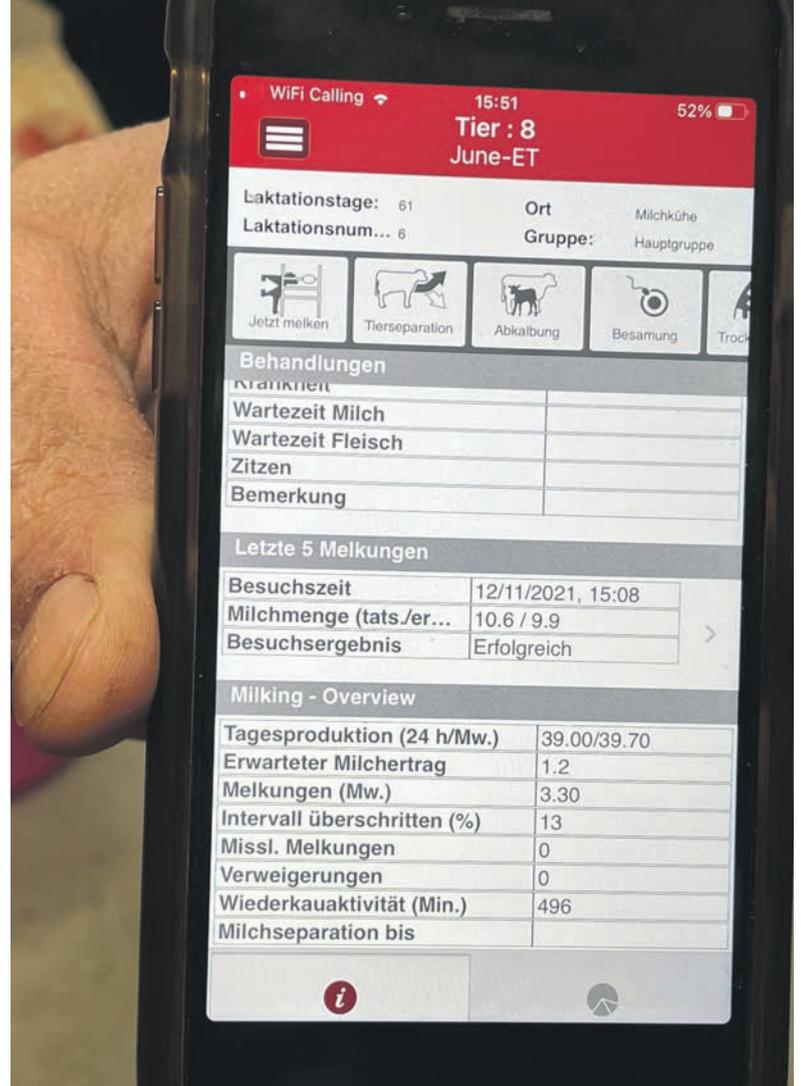


*Der Hof Schamaun im Davoser Unterschnitt ist in diesem Sommer mit einem grosszügigen, modernen Stall erweitert worden. Das Foto entstand kurz vor der Fertigstellung. Foto snow-world.ch / Marcel Giger*

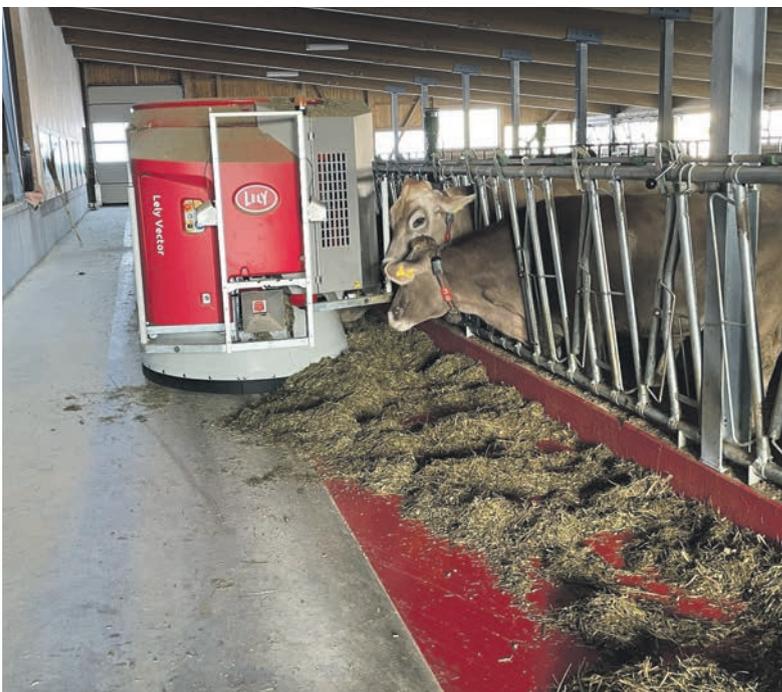
# immer weniger, aber sie investieren in die Zukunft



Der Melk-Roboter erleichtert die Arbeit des Landwirts massiv und unterstützt seine Arbeit mit wichtigen statistischen Informationen. Der Roboter weiss, welche Kuh in den Stand kommt, reinigt mit den Bürsten die Zitzen, entnimmt die Milch und liefert die Daten aufs Handy des Betriebsleiters.



Der Betriebsleiter wird vom Melk-Roboter stets auf dem neusten Stand über die Milchleistungen seiner Kühe und deren Gesundheit gehalten, denn der Roboter misst sogar die Temperatur der Kuh.



Dieser Stall-Roboter reinigt und bringt dem Vieh frisches Futter.



# Jung, geschäftstüchtig, lernbereit: Die neuen YES-Teams der EMS Schiers starten in ihr Geschäftsjahr

L. Mit der Eröffnungsveranstaltung anfangs November begann für die YES-Teams der EMS Schiers ein spannendes Jahr. In den nächsten Monaten führen sie ein reales Mini-Unternehmen. In einem nationalen Wettbewerb treten sie ausserdem gegen anderen Mini-Unternehmen an.

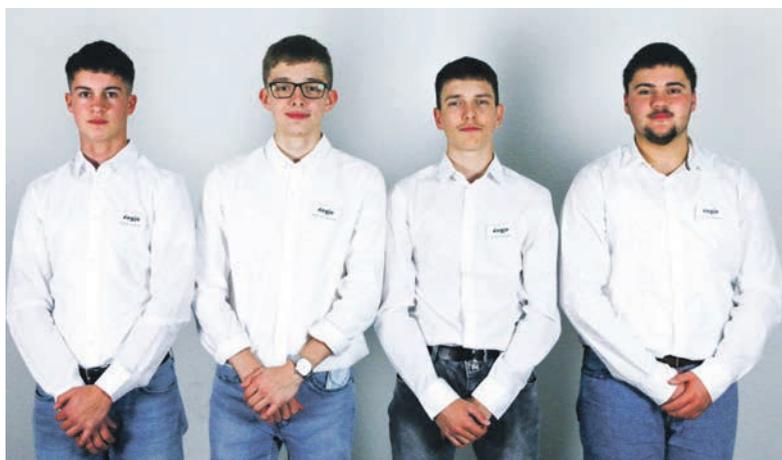
14 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der EMS Schiers haben sich in drei Teams gruppiert und ein Mini-Unternehmen gegründet. Sie beraten über die strategischen Geschicke ihres Geschäfts, tüfteln an Produktvariationen, legen Hand an in der Produktion und kümmern sich um den Verkauf, die Finanzen und die Administration. So sammeln sie erste Erfahrungen als Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie entfalten ihr kreati-

ves und unternehmerisches Potenzial und erlernen Fähigkeiten, die für sie, unsere Wirtschaft und Gesellschaft zentral sind. Im nationalen Wettbewerb der Non-Profit-Organisation YES (Young Enterprise Switzerland) treten sie gegen rund 200 weitere Mini-Unternehmen an.

Für die Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt Wirtschaft & Recht zählt die Arbeit in den Mini-Unternehmen als Maturaarbeit. Daher betreuen erfahrene Coaches die Jungunternehmerinnen und -unternehmer. Und trotzdem: Eigenverantwortung wird auch hier grossgeschrieben. Die Jugendlichen sind für ihren Erfolg selbst verantwortlich. Jedes Jahr lassen sich die Schülerinnen und Schüler neue Produkte und Geschäftskonzepte einfallen. Heuer gehen die Produkte der drei Mini-Unternehmen allesamt durch den Magen.



Das Team von AlpaT blickt gespannt auf das kommende Geschäftsjahr.



Für das Regio Team startet jetzt ein lehrreiches Geschäftsjahr.



Schmeckt nach Ferien in den Berge: der Alpenkräutereistee von AlpaT.



Der Geschmack der Joghurts wird genau unter die Lupe genommen.

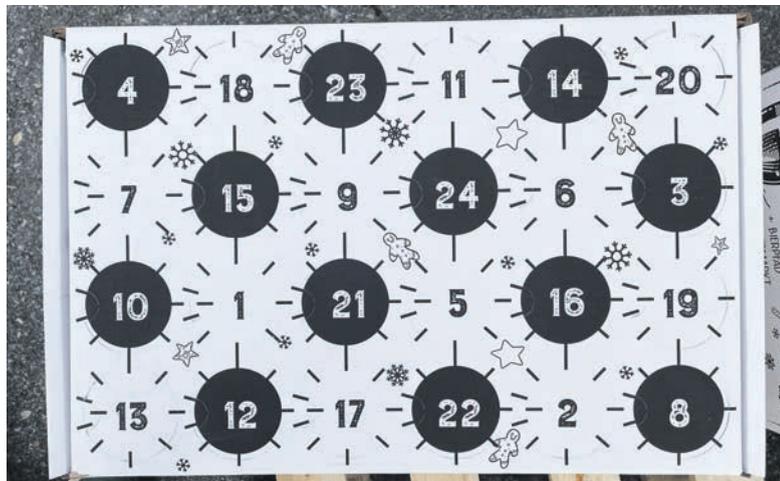


Auf den Weg in ein erfolgreiches Geschäftsjahr, Team Snatch.



Käsechips von Snatch sind in vier Geschmacksrichtungen.

# Eine gute Bier-Idee: Der Bündner Bier-Adventskalender ist da



Im Dezember kann 24 Mal ein spezielles Bündner Bier, das sich hinter der Zahl befindet, aus dem Kalender gezogen und genossen werden. Bier ist bekanntlich ein Genussmittel. Fotos S.



## «Frohe Weihnachten» einmal anders

S. Diese Brauereien sind dabei: Monsteiner Bier, Black Peak aus Davos, Domleschger Bier aus Feldis, Ravenhead aus Rhäzüns, Brauerei Rössli aus Versam, Pacifi.ch aus Poschiavo, Bieraria Tschlin aus Martina und Stadtbier aus Chur. Bestellt kann der Kalender direkt bei einer dieser Brauereien oder auf der Website: [buendner-bieradventskalender.ch](http://buendner-bieradventskalender.ch)

«Es hät so lang`s hät» – Niemand soll in der Adventszeit verdursten!



In Monstein sind die ersten Bündner Bier-Adventskalender (mit 24 Biermomenten aus Graubünden!) ausgeliefert worden. 8 Bündner Brauereien, 2 davon aus Davos, beteiligen sich an dieser guten Bier-Idee.

Occasion  
**MITSUBISHI ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** 06.2020 16'810 km  
 Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'300.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Premium-Metallic-Lackierung, etc.

Occasion  
**MITSUBISHI ASX 2.0 Diamond 4WD Auto.** 12.2020 15'400 km  
 Com/5 Blau / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'200.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion  
**MITSUBISHI Attrage 1.2 Style** 08.2018 4'300 km  
 Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS **sFr. 10'900.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Laderaumbeleuchtung, Abgedunkeltes Scheibenglas (ab B-Säule, Klimaautomatik, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), etc.

Occasion  
**MITSUBISHI Lancer 2.0 DID Instyle** 12.2012 41'700 km  
 Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS **sFr. 10'900.00**



Occasion  
**MITSUBISHI Outlander 2.0PHEV Intense** 09.2014 49'100 km  
 Com/5 Weiss / Anthrazit 202 PS **sFr. 17'900.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht 9 Lautsprecher, Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion  
**MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Style 4WD** 06.2019 12'600 km  
 Com/5 Weiss Pearl / Anthrazit 224 PS **sFr. 32'990.00**



Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion  
**MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Diam. 4WD** 09.2020 12'700 km  
 Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'600.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv,

Occasion  
**MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 09.2020 11'600 km  
 Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion  
**MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 09.2020 16'600 km  
 Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc

Occasion  
**MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD** 04.2020 11'610 km  
 Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung

Occasion  
**MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Diamond** 07.2018 91'200 km  
 Com/5 weiss pearl / anthrazit 135 PS **sFr. 21'200**



Getönte Scheiben Privacy, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-Funktion, Einstiegsleisten in Aluminium, Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung, Akustisches Fussgänger-Warnsignal, Assist: 360°-Kamera, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), Mitsubishi Garantie: 12 Jahre gegen Durchrostung Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion  
**MITSUBISHI Space Star 1.2 Style** 12.2020 7'100 km  
 Lim/5 Blau / anthrazit 80 PS **sFr. 14'500.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Licht: Drittes Bremslicht, Zentralverriegelung, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Assist: Start-/Stopp-Automatik, Klimaautomatik Lackierung: Metallic-Lackierung, etc

Occasion  
**SUBARU Legacy 2.0i AWD Swiss** 04.2004 184'600 km  
 Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS **sFr. 6'200.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage mit Intervall, Scheibenwischer-Enteiser, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz höhenverstellbar, Sitze: Rücksitzlehne geteilt abklappbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Polster: Stoff-Ausstattung, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

# Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs



MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE

Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung

## Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos  
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

• **Suche** für langjährige und sehr zuverlässige Mitarbeiterin **3- bis 3 1/2 Zi-Whg.** ab 1.4.2022 in **Davos**, gerne mit Garage, Nichtraucherin, keine Haustiere. **Tel. 077 421 05 24**

• Zu vermieten per 1.12.21 in **Davos Glaris** grosse **Garage/Einstellraum**, Platz für 4 Autos. Tor: 2,5 m hoch, 4 m breit. Strom, Wasser, LKW-Zufahrt, in Dauermiete 300 Fr./Mt. inkl. NK. **Tel. 079 407 50 20**

• Zu vermieten: **Tiefgaragenplatz** an der Parkstrasse in **Davos Platz**. Winter: 150 Fr./Mt., ganzjährig 130 Fr./Mt. **Tel. 078 761 36 97**

• 1. Sympathisches Paar aus BS u. ZH **sucht zu kaufen** eine zentral gelegene **2- bis 3-Zi.-Ferien-Whg.** in **Davos Platz**. 50 bis 70 m<sup>2</sup>, am liebsten mit sonnigem Balkon und Garage. **079 555 60 38**

• **Dringend gesucht: kl. Wohnung/Studio** für die Wintersaison 21/22 (Dez. bis März) in **Klosters**, falls möglich (teil-) möbliert. Haustiere erlaubt (Katze)! Ruhige & zuverlässige Mieterin. **Tel. 078 764 78 34**

• Zu vermieten: **Garageplatz** in der Tiefgarage des Hotel Europe, **Davos Platz**. 130 Fr./Mt. ab sofort. **Tel. 079 348 57 82**

• Einheimisches Ehepaar sucht **3-4-Zi.-Whg.** in **Davos** oder **Umgebung**. **Tel. 079 324 93 42**

• Zu mieten gesucht: **Einzelgarage** in **Davos Dorf** oder **Horlauben**. Bitte melden an **Tel. 081 416 33 80**



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für angenehmes Klima**  
mit der richtigen Heizung

**Kleinanzeigen**  
**20 Fr. pro Ausgabe**  
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz**



AMAG Jobs

## Automobil Fans aufgepasst! Die AMAG Davos sucht Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams in der AMAG Davos suchen wir einen

- Serviceberater (w/m) 100%

### Und neugierig? Wir auch!

Bewerben Sie sich jetzt direkt online unter [jobs.amag.ch](http://jobs.amag.ch).



Tim Lottner  
Recruiter  
Telefon +41 44 846 11 40  
[www.amag.ch](http://www.amag.ch)

**amag**



Wir suchen

Verstärkung

m/w/d

# Mitarbeiter

In Voll- oder Teilzeit im  
Swisscom Shop Davos

Jetzt bewerben!

[remo.dieth@swisscom.com](mailto:remo.dieth@swisscom.com)  
+41 79 440 06 09

Moderne Hausarztpraxis in Klosters sucht Sie:

## MPA, FaGe oder Arztsekretärin, 60-100%

Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir eine Mitarbeiterin mit o.g. Qualifikationsprofil.  
Darauf können Sie sich freuen:

- Interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben in moderner Haus- und Kinderarztpraxis
- Einbindung in ein multiprofessionelles, engagiertes Team
- an ÖV angepasste Arbeitszeiten
- 5 Wochen Ferien und sehr gute Entlohnung
- für Wiedereinsteigerinnen mit Familie können wir familienfreundliche Arbeitszeiten anbieten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail:

[dokterhus-klosters@bluewin.ch](mailto:dokterhus-klosters@bluewin.ch)

Für telefonische Anfragen sind wir unter  
081 410 25 25 erreichbar.

Bei uns sind Stellen frei ab 1. Januar oder Vereinbarung:

Blumenladen Davos

**1 FloristIn** EFZ oder EBA

Blumenladen Bahnhof Chur

**1 FloristIn** EFZ oder EBA

Einsatz 50 – 100%, wie für Sie möglich

Interessante selbständige Tätigkeit

Info im Blumenladen oder 081 410 40 70

[christianschutz@schutzfilisur.ch](mailto:christianschutz@schutzfilisur.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
Schutz Filisur

Blumenläden Davos u. Chur  
Quedra 1 7477 Filisur

Auf Anfang 2022 oder Vereinbarung ist eine Stelle frei:

**Kauffrau/Kaufmann**

Oder ähnliche Ausbildung/Praxis

Für Kreditoren und ev. Onlineshop

Arbeitspensum ca. 40-70%, je nach Ihrer Möglichkeit  
Arbeitsort Filisur.

Hinfahrt ab Davos mit RhB kein Problem.

Interessante selbständige Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Schutz Filisur  
Alpin Gartencenter  
Quedra 1  
7477 Filisur

Infos 081 410 40 70

[christianschutz@schutzfilisur.ch](mailto:christianschutz@schutzfilisur.ch)

**schutzfilisur**

seit 1905



Skilift-Restaurant  
Güggelstein Pany

Für die Wintersaison 21/22  
suchen wir einen

**Allrounder/in**

(Abwasch und Küchenhilfe)

Kotaktperson Marcus Pfister

078 713 06 29



Für die kommende Wintersaison 2021/22 sind bei den Davos Klosters Mountains noch verschiedene Saisonstellen offen:

- Mittagsablöser/innen Sesselbahn ca. 20%
- Nachtkabineführer/in ca. 30-50%
- Betriebselektriker/in / Elektroinstallateur/in 100%
- Bergbahn Mitarbeiter/innen ca. 90-100%
- Rezeption / Booking Office 100%
- Housekeeping Mitarbeiter/innen 100%
- Security Service Mitarbeiter/innen 40%
- Gastro Mitarbeiter/innen ca. 50-100%
- Chef de Partie Hotel Waldhuus 100%

Wenn Sie neugierig geworden sind, freuen wir uns auf Ihr vollständiges Bewerbungsdossier an [personal@davosklosters.ch](mailto:personal@davosklosters.ch).

Weitere Informationen können auch direkt auf unserer Webseite [www.davosklostersmountains.ch](http://www.davosklostersmountains.ch) oder telefonisch unter 081 417 62 18 nachgefragt werden.



Zur Ergänzung unseres Teams  
suchen wir für den Winter:

- Sportartikelverkäuferin für Textil, Accessoires und Mithilfe in der Skivermietung  
(Wintersportbegeisterte Quereinsteiger sind auch willkommen)

- Allrounder/in Skivermietung & Accessoires-Verkauf  
(Wintersportbegeisterte Quereinsteiger sind auch willkommen)

**Für alle Stellen:**

- Arbeitspensum: 40 - 100%
- vorhandene Englischkenntnisse
- Arbeitsort: Davos

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**

**Bewerbung an:**

ABD Sport AG,

z.H. Dumeng Andrist, Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters

+41 81 410 20 80 [info@andrist-sport.ch](mailto:info@andrist-sport.ch)



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
einen gelernten

**Heizungsmonteur**

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Selbstständig, zuverlässig und exakt
- Kundenorientiert und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Regionale Tätigkeit
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung

**Sanitär Frei AG, Remo Kunz**  
**Hertistrasse 11, 7270 Davos Platz**  
**Telefon 081 416 10 10**  
**[kunz@frei-davos.ch](mailto:kunz@frei-davos.ch)**

Haus- und Energietechnik  
Inh. Remo Kunz

## 1,36 Mio. Fr. für Kinder & Jugendliche an der 14. Laureus Charity Night



E. Die Gastgeber und die Botschafter\*innen der Laureus Stiftung haben allen Grund zur Freude: 1 364 380 Fr. kamen an der diesjährigen Laureus Charity Night am 13. November zusammen. Dieser grosszügige Betrag konnte mit Hilfe von Auktionen, der Lancierung des Mitgliederprogrammes «Friends of Laureus» und Spenden generiert werden. Für Stimmung sorgten Baschi & Friends mit Dabu Fantastic und Newcomerin Joya Marleen, die Band Knights Club und der wortgewandte Moderator und LaureusBotschafter Rainer Maria Salzgeber. Mehr als 20 000 Kinder und Jugendliche können so auch 2022 in Sportprogrammen durch Laureus gefördert werden.

## Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 130 00 85  
christian.floess@az-handel.ch

*endless beauty*  
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

**Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an**

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

**Termine nur nach Vereinbarung.**

**Endless Beauty**  
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00  
[www.endless-beauty.ch](http://www.endless-beauty.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Tägliche News aus der Gipfel-Region  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# Fundgrube auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten.  
079 629 29 37

**Tägliche News aus der Gipfel-Region auf**

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni** 079 723 84 42

## HONDA SCHNEEFRÄSEN zu attraktiven Preisen!



### HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE

Bahnhofstrasse 11  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50  
[heldstab-davos.ch](http://heldstab-davos.ch)





RÜEDI

AG

SERNEUS

081 422 47 66

Occasion <b>FORD</b>	<b>Mondeo 2.2 TDCi Titanium S</b> Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS <b>sFr. 11'500.00</b>
			

Occasion <b>HYUNDAI</b>	<b>Tucson 2.0 CRDI Vertex4WD</b> Com/5 anthrazit / schwarz	04.2016	91'000 km 185 PS <b>sFr. 20'600.00</b>
			

Allradantrieb permanent, Nebelscheinwerfer, Licht: Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage, Türgriffe aussen verchromt, Kühlergrill verchromt, Getönte Scheiben Privacy, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, 6-Stufen-Automat sequentiell, Smart Key, Aussenspiegel in Wagenfarbe, Kurvenlicht Metallic-Lackierung, Swiss SAFE\_TEC.pack, etc.

Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>ASX 1.8 DID S.Jubilé 4WD</b> Com/5 Anthrazit / Anthrazit	11.2013	56'900 km 150 PS <b>sFr. 12'300.00</b>
			

Getriebe: 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, Allradantrieb zuschaltbar, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Servolenkung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Stossstangen und Aussenspiegel in Wagenfarbe, Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Auto

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45  
Swiss Jump Dojang Promenade 54  
Di. 18.00 – 18:50  
Little Ninjas Taekwondo (5–8)  
Aula Turnhalle  
Di. 19:00 – 20:15  
Taekwondo Kinder (15 J.+ ) u. Erw.  
Aula Turnhalle  
Do. 18:00 – 19:00  
Taekwondo Kinder (9–15 J.)  
Aula Turnhalle  
Do. 19:00 – 20:00  
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)  
Aula Dojang Promenade 54

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Gipfel Zeitung  
seit 28 Jahren

Ihre  
treue Partnerin!

Diä muasch gläsa ha:

## Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Toni Morosani, der neue VR-Präsident der Davos-Klosters Destination Organisation (DDO)

## «Die Corona-Einschränkungen werden hoffentlich bald Geschichte sein»

Die Würfel sind gefallen. Der 52-jährige Toni Morosani aus der legendären Davoser Hotelier-Familie ist der neue Präsident des Verwaltungsrates der Davos-Klosters Destination. Sechs Fragen zu seiner neuen Herausforderung:

Heinz Schneider



Herr Morosani, herzliche Gratulation zur Wahl als DDO-Präsident. Was werden Sie nun als Erstes in Angriff nehmen?

**Toni Morosani:** Ich bin bereits seit zwei Jahren im Verwaltungsrat von DDO und bin mir bewusst, dass mit dem Präsidium des VR von DDO eine grosse Verantwortung und ein erheblicher Arbeitsaufwand auf mich wartet. Als Erstes gilt es nun, die jetzige Strategie zu überarbeiten und wo nötig anzupassen.

**G** Wie interpretieren Sie die Position des VR-Präsidenten? Leiten Sie die VR-Sitzungen und entscheiden über die Strategie oder werden Sie, falls Sie es als nötig erachten, auch ins operative Geschäft eingreifen?

Als VRP werde ich die Sitzungen leiten, dies ist korrekt. Der gesamte VR entscheidet über die Strategie und nicht der VRP alleine. Der VRP hat lediglich den Stichentscheid, sollte Uneinigkeit über die



Foto Gian Ehrenzeller

Paul Petzold (re.) gratuliert seinem Nachfolger, Toni Morosani.

Strategie herrschen. Ich hoffe nicht, dass es nötig sein wird, ins operative Geschäft einzugreifen. Dies ist sicherlich nicht die Idee und wäre gar nicht in meinem Interesse.

**G** Aufgrund der Corona-Vorschriften ist der Kongress-tourismus praktisch zum Erliegen gekommen. Das gibt einen massiven Einnahmen-Einbruch. Wie kann dieses finanzielle Loch gestopft werden? Schicken Sie das Kongressbüro bei DDO in die Ferien?

Durch die Einschränkungen ist der MICE-Markt in der Tat zusammengebrochen. Wie Sie ja wissen, hat der Staat deswegen ja verschiedene Massnahmen (Härtefallregelung, Kurzarbeit) beschlossen, um die finanziellen Ausfälle teilweise abzufedern. Selbstverständlich reicht dies nicht aus, um die Mindereinnahmen

zu kompensieren, aber durch geschicktes Management ist es der DDO gelungen, einigermaßen glimpflich über die Runden zu kommen. Das Kongressbüro wird sicherlich nicht in die Ferien geschickt, die Nachfrage nach Kongressen steigt jetzt wieder, und es bedarf sicherlich einem besonderen Effort, diese wieder nach Davos zu bringen.

**G** Auch von der Davoser Sport-Philosophie spricht heute niemand mehr. Wie weiter, wenn Corona weiterhin zu Einschränkungen führt? Haben Sie eine Idee?

Es gibt keine «Davoser Sport Philosophie», wenn dann gibt es eine Davoser Sport Strategie und zwar Sports Unlimited - Sport und Bewegung in einer gesunden Bergwelt. Diese Strategie ist richtig und wichtig für den Tourismus in Davos und wird selbstver-

ständig weitergeführt und soll auch noch verstärkt betrieben werden. Die Corona-Einschränkungen werden hoffentlich bald Geschichte sein.

**G** DDO hat in den letzten Jahren stets über finanzielle Probleme gesprochen, ist aber immer noch als Genossenschaft organisiert. Würde die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft nicht neue Möglichkeiten eröffnen? Davos genießt weltweit einen hervorragenden Namen, das Interesse an Aktien ist entsprechend hoch.

Ob finanzielle Probleme durch eine Umwandlung der DDO in eine AG gelöst werden können, bezweifle ich stark. Nichtsdestotrotz macht es allenfalls Sinn, Teile der Organisation zu hinterfragen und neuen Gegebenheiten anzupassen. Dies gehört natürlich zu den Aufgaben des VR.

**G** Haben Sie Visionen, wie die touristische Situation in der Destination verbessert werden könnte?

Die Vermarktung der Tourismus Destination Davos Klosters ist das wichtigste Instrument der DDO und deshalb gilt es, die Vermarktung zu stärken. Dies ist allerdings auch mit grossem finanziellen Aufwand verbunden und daher braucht es in Zukunft genügend Mittel für das Marketing, die bereit gestellt werden sollten.

DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

257-37-0011  
CHF 209.90.-



WWW.DEGIACOMI.CH  
Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10

Skischuhe

=

heierling®

Since 1885

